

# BEGLEITHEFT FÜR PÄDAGOGEN

53. Internationaler  
Jugendwettbewerb  
jugend  creativ

Volksbanken  
Raiffeisenbanken 

MIT UNTERRICHTSIDEEN FÜR  
DIE WETTBEWERBSKATEGORIEN  
BILDGESTALTUNG UND KURZFILM

# WIR.

WIE SIEHT  
ZUSAMMENHALT  
AUS?



ZEICHNEN  
FILMEN  
RÄTSELN  
GEWINNEN

In Zusammenarbeit mit:

Dein **SPIEGEL**

FRIEDRICH  
**Fr**

||||| **BJF**  
JUNGE FILMSZENE

**WETTBEWERBSSTART**

**4. OKTOBER 2022**

# Inhalt

## Die wichtigsten Termine

**4. Oktober 2022**  
Wettbewerbsstart

**16. Februar 2023**  
Teilnahmeschluss

**Februar bis Mai 2023**  
Jury's tagen auf Orts-,  
Landes- und Bundesebene

**Juni/Juli 2023**  
Internationale Jurierung  
und Preisverleihung

**Juli/August 2023**  
Bundespreisträgerakademie  
„jugend creativ“

 [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de)

 [www.jugendcreativ-blog.de](http://www.jugendcreativ-blog.de)

 [www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de)

 [instagram.com/jugendcreativ](https://www.instagram.com/jugendcreativ)

 [facebook.com/jugendcreativ](https://www.facebook.com/jugendcreativ)

#jugendcreativ

#jcZusammenhalt

## Grußworte

---

- 3** Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
- 4** Schirmfrau: Claudia Roth MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien
- 5** Prominente Unterstützer: Uticha Marmon, Anna Roller, Leonard Conrads
- 6** Partner: „Dein SPIEGEL“, Bundesverband Jugend und Film e. V. (BJF), Friedrich Verlag GmbH

## Informationen zum Wettbewerb

---

- 8** So funktioniert der Wettbewerb
- 10** Teilnahmebedingungen
- 11** Bewertung
- 12** Prämierung
- 13** Bundespreisträgerakademie/Pädagogische Leitung
- 16** Aufgabenstellungen

## Unterrichtsideen Bildgestaltung

---

- 14** Einführung in das Thema Bildgestaltung
- 17** Anregungen für den Unterricht

## Unterrichtsideen Kurzfilm

---

- 30** Einführung in das Thema Kurzfilm
- 32** Anregungen für den Unterricht

## Wettbewerbsportale

---

- 45** Videoportal
- 46** Online: Webseiten und Materialien
- 47** Impressum

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,  
liebe Mitwirkende am Jugendwettbewerb,

auch in der vergangenen 52. Wettbewerbsrunde hat die Corona-Pandemie unser Leben geprägt und etliche Kompromisse erfordert. Viele Schulen waren dadurch für lange Zeit von einem Normalbetrieb weit entfernt. Das war sicherlich eine herausfordernde Situation, aber dennoch bekam „jugend creativ“ wiederholt einen Platz in Ihren Schulkonzepten. Unser großer Dank gehört Ihnen, die die kreative Förderung von Kindern und Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit überhaupt ermöglichen und damit sinnstiftend gefördert haben! Wir haben uns sehr darüber gefreut und natürlich auch über die vielen Hunderttausend Wettbewerbseinreichungen aus ganz Deutschland, die alle das Schöne im Leben zum künstlerischen Ausdruck gebracht haben.

Ab Oktober dieses Jahres und dann bis Mitte Februar 2023 bieten wir Ihren Schülerinnen und Schülern mit dem Wettbewerbsthema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ eine neue kreative Herausforderung.

Was uns verbindet, macht uns stark! Mehr denn je steckt in diesem Satz eine Botschaft, die uns alle etwas angeht. Gemeinschaft und Zusammenhalt kommen nicht von allein, sondern bedingen verantwortungsvolles Denken und Handeln, Lösungen und Mut, Gerechtigkeit und Schutz, Respekt und Frieden. Sich mit dem Thema Zusammenhalt zu beschäftigen, bedeutet sicherlich auch, das eigene Wir-Gefühl zu überprüfen – für einen Kreativwettbewerb eine herausfordernde und damit genau die richtige Aufgabe. Der Internationale Jugendwettbewerb steht selbst für Zusammenhalt: „jugend creativ“ bringt seit über 50 Jahren Millionen Kinder und Jugendliche zusammen, wirkt generationenübergreifend, fördert das gesellschaftliche Miteinander und ist aus unserer Gesellschaft einfach nicht mehr wegzudenken.

Neben der Staatsministerin für Kultur und Medien, Frau Claudia Roth, haben wir wieder weitere prominente Unterstützer dafür gewonnen, uns mit ihrer Expertise bei „jugend creativ“ zu unterstützen. Die Porträts finden Sie in diesem Magazin. Wir danken auch unseren Kooperationspartnern, dem Nachrichten-Magazin für Kinder „Dein SPIEGEL“, der Jungen Filmszene im Bundesverband Jugend und Film (BJF) sowie dem Friedrich-Verlag für ihr Engagement und damit die oftmals wegweisende Kreativitätsförderung junger Menschen in Deutschland.

Unzählige Kolleginnen und Kollegen engagieren sich jährlich gemeinsam mit Ihnen im Wettbewerb, der von den Kultusministerien als pädagogisch wertvolle, nichtwerbliche Initiative bewertet wurde. Dank Ihres Engagements ist „jugend creativ“ zu dem geworden, was er ist: der weltweit größte Kreativwettbewerb seiner Art.

Ich danke allen Beteiligten für ihre Unterstützung und wünsche Ihnen viel Freude mit dem neuen Wettbewerbsthema, das sicherlich viele Anknüpfungspunkte für Ihren Unterricht bietet.

Ihre Marija Kolak  
Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)



Marija Kolak

**„Was uns verbindet, macht uns stark! Mehr denn je steckt in diesem Satz eine Botschaft, die uns alle etwas angeht.“**

GRUSSWORT VON  
PRÄSIDENTIN MARIJA KOLAK  
ZUM 53. INTERNATIONALEN  
JUGENDWETTBEWERB „WIR. WIE  
SIEHT ZUSAMMENHALT AUS?“



Claudia Roth

**„Kinder und Jugendliche sind die Erwachsenen von morgen, sie werden die Zukunft unserer Gesellschaft gestalten.“**

GRUSSWORT VON STAATSMINISTERIN  
CLAUDIA ROTH MDB  
ZUM 53. INTERNATIONALEN  
JUGENDWETTBEWERB „WIR. WIE  
SIEHT ZUSAMMENHALT AUS?“

„Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Fantasie des Menschen“, sagt die literarische Mutter von Pippi Langstrumpf, die Schriftstellerin Astrid Lindgren. Aus ihrer Fantasie entstanden etliche tolle Bücher, die heute die Regale in Millionen Kinderzimmern auf der ganzen Welt füllen. In vielen dieser Geschichten geht es um Zusammenhalt, um Solidarität. Und das ist etwas wirklich Großes. Ich freue mich deshalb sehr, dass der Jugendwettbewerb „jugend creativ“ eben diese Themen in den Mittelpunkt stellt.

Wir leben in einer vielfältigen und bunten Gesellschaft. Diese Vielfalt ist ein Gewinn, und es ist mir eine Herzensangelegenheit, den Zusammenhalt dieser bunten Gesellschaft zu fördern. Kunst und Kultur spielen dabei eine wichtige Rolle. Kinder und Jugendliche sind die Erwachsenen von morgen, sie werden die Zukunft unserer Gesellschaft gestalten. Wenn sie sich jetzt künstlerisch und kreativ mit Fragen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts auseinandersetzen, ihre Gedanken, Wünsche und Hoffnungen äußern können, dann lohnt es sich, genau hinzuschauen.

Ich jedenfalls bin ganz gespannt auf die Ergebnisse und freue mich auf die vielen tollen Bilder und Kurzfilme. Allen Unentschlossenen möchte ich raten, es mit Pippi Langstrumpf zu halten: „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“

Claudia Roth MdB  
Staatsministerin für Kultur und Medien

## „Lasst uns zusammenhalten.“

**UTICHA MARMON** „Zusammenhalten, was heißt das eigentlich? Genau genommen sind es ja zwei Worte. Zusammen und halten. Wir halten etwas gemeinsam. Oder halten wir uns gegenseitig, wenn wir zusammenhalten? Das Wir ist in der Rechnung nicht wegzudenken. Aber wie geht das dann? Es wird mehr denn je über Egoismus in unserer Gesellschaft gesprochen. Sicher, der existiert. Aber ich sehe überall das Bedürfnis nach dem Wir, nach dem Gemeinsamen, nach Solidarität. Denn eigentlich ist Zusammenhalt etwas, das wir nicht lernen müssen, wir tragen diese Fähigkeit in uns

und müssen sie nur hervorholen. Es ist wie bei einem Kuchen. Jede Zutat ist etwas Besonderes und hat ihren Geschmack. Aber nur, wenn alle mit ihren Stärken zusammenwirken, gibt es am Ende ein leckeres Gebäck. Lasst uns zusammenhalten. Mit Solidarität, Empathie und Grundwärme füreinander schaffen wir viel – auch auf kreative Weise.“

Kinderbuchautorin Uticha Marmon ist unter anderem bekannt für ihren Roman „Das stumme Haus“, einer spannenden Geschichte über Zusammenhalt, Freundschaft und die Wichtigkeit des Hinsehens.



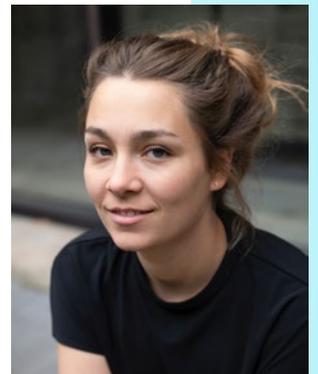
Uticha Marmon

## „Im Team müssen wir einander vertrauen.“

**ANNA ROLLER** „Was ich an der Kunst des Filmemachens besonders liebe, ist das Teamwork. Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Spezialgebieten kommen zusammen, um gemeinsam eine Geschichte zu erzählen. Im Team müssen wir einander vertrauen, aufeinander hören und vielleicht auch mal für das gemeinsame Ziel zurückstecken. Filme bewegen uns. Sie machen die Begeisterung oder die Verzweiflung anderer Menschen für uns erfahrbar, machen die Zuschauer empathischer. Deswegen fragen wir uns als Filmemacherinnen und Filmemacher, wessen Geschichten wir erzählen. Wer

kommt zu Wort? Was bedeutet Zusammenhalt für euch? Hört in euch hinein, wofür ihr brennt, was euch wütend oder optimistisch macht, was ihr ungerecht findet, wofür ihr euch einsetzt – und gebt das mit eurem Film weiter. Ich wünsche allen Teilnehmenden eine wundervolle Teamerfahrung und viel Spaß beim Wettbewerb! Eure Anna“

Anna Roller ist Drehbuchautorin und Filmregisseurin. Ihr Kurzfilm „Gör“ wurde 2021 mit dem Deutschen Kurzfilmpreis in Gold in der Kategorie „Spielfilm bis 10 Minuten Laufzeit“ ausgezeichnet.



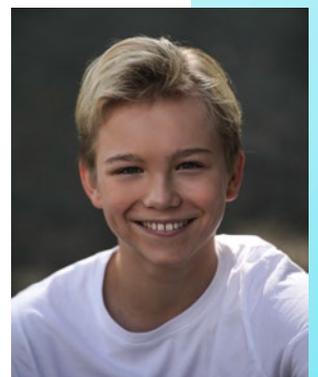
Anna Roller

## „Weil man mit Zusammenhalt fast alles erreichen kann!“

**LEONARD CONRADS** „Zusammenhalt ist für mich ein positives Miteinander, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Das hört sich vielleicht nicht mega spannend an, ist es aber, weil man mit Zusammenhalt fast alles erreichen kann! In unserer Familie achten wir beispielsweise darauf, den anderen zu verstehen und seine Gefühle nachzuvollziehen. Eng im Kontakt und im Austausch zu sein, um sich zu unterstützen, ist hier das Ziel. Am Filmset bedeutet Zusammenhalt, dass wir in unserem Bereich unser Bestes geben, um einen einzigartigen Film zu machen. Das ist unser Ziel. Bei Freunden bedeutet Zusammenhalt wieder etwas anderes. Das Ziel ist

es, zueinander zu stehen und sich verzeihen zu können. Hinter Zusammenhalt stecken also ganz viele Dinge. Doch wie schaffst du Zusammenhalt mit Fremden? Wenn du weißt, dass diese Menschen gerade eine schwierige Zeit erleben, geh mit ihnen in Kontakt und stell dir dabei vor, sie stünden dir nahe. Durch offenen Austausch kann Zusammenhalt gelingen.“

Nachwuchsschauspieler Leonard Conrads spielt im Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere“ und der Fortsetzung „Die Schule der magischen Tiere: Voller Löcher!“ die Rolle des Benjamin „Benni“ Schubert.



Leonard Conrads

# „Zusammenhalt und Solidarität sind wichtige Werte einer Gesellschaft.“

PHILIPP AUBEL, JUNGE FILMSZENE IM BUNDESVERBAND JUGEND UND FILM E. V. (BJF)

Diese Wettbewerbsrunde widmet sich einer der wichtigsten Fragen, die unsere Gesellschaft stets bewegt: Wie sieht Zusammenhalt aus?

Leider wächst Solidarität nicht in ruhigen und friedlichen Zeiten, sondern wird sichtbar und steigert sich, wenn der Zusammenhalt einer Gesellschaft auseinanderzureißen droht.

Als 2015 sehr viele Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind, durchfuhr Deutschland eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft, die man im Vorhinein in diesem Ausmaß nicht erwartet hätte. Auch 2022 ist diese enorme Solidarität und Hilfsbereitschaft zu erkennen und schweiß die Menschen weltweit zusammen.

Zusammenhalt und Solidarität sind wichtige Werte einer Gesellschaft und regelmäßig muss geschaut werden, wo und wie diese weiterentwickelt werden müssen. Daher interessiert mich, wie junge Menschen heute die Frage der 53. Wettbewerbsrunde

beantworten. Film bietet dazu ein ideales Medium für diese Beantwortung: In einem Dokumentarfilm können die jungen Filmschaffenden zum Beispiel Menschen bei Solidaritätsaktionen zeigen oder im Spielfilm können die Charaktere gemeinsam Herausforderungen überwinden.

An dieser Stelle möchte ich auf die wertvollen Tipps für die Umsetzung des Themas im Kurzfilmbereich hinweisen. Ebenso findet man auf den Internetseiten der Jungen Filmszene im Bundesverband Jugend und Film unter [www.jungefilmszene.de](http://www.jungefilmszene.de) wertvolle Tipps, Anregungen und Informationen rund ums Filmemachen.

Neben Malen, Zeichnen und den Mixed-Media-Arbeiten ist die Herstellung eines Kurzfilms für Kinder und Jugendliche ein beliebtes Format für den Jugendwettbewerb und ein wichtiges Medium, um sich künstlerisch auszudrücken. Die Junge Filmszene fördert junge Menschen, die sich mit dem Filmen beschäftigen, und findet im Jugendwettbewerb den idealen Partner, Kinder und Jugendliche für die aktive

Filmarbeit zu begeistern. Die Junge Filmszene und ich freuen uns auf viele spannende Einreichungen auf dem Videportal zum Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“.

# „Überall auf der Welt gibt es Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind.“

BETTINA STIEBEL, REDAKTIONSLEITUNG „DEIN SPIEGEL“

Eine Gesellschaft funktioniert nur gut, wenn die Menschen nach sozialen Regeln des Miteinanders friedlich und respektvoll zusammenleben und einander vertrauen. Gerade in schwierigen Zeiten sind Solidarität, Hilfsbereitschaft und Empathie gefragt. Das Gefühl des Zusammenhalts verbindet die Menschen miteinander und spendet Kraft. Denn ein „Wir“ ist meistens stärker als ein „Ich“.

Der Begriff Solidarität (von lateinisch solidus: gediegen, echt, fest) ist aber weit mehr als nur ein Wort, er bezeichnet eine Haltung: das gegenseitige Füreinandereintreten in der Gemeinschaft. Dabei geht es vor allem um das Unterstützen anderer, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten.

Ob in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, in Vereinen oder in der Nachbarschaft – überall treffen wir Menschen, mit denen wir Interessen, Werte, Überzeugungen oder Ziele teilen und denen wir uns aus diesem Grund verbunden fühlen. Man kann sich aber auch Menschen gegenüber solidarisch zeigen, die man nicht persönlich kennt oder deren Lebensumstände sich von den eigenen stark unterscheiden. Überall auf der Welt gibt es Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, beispielsweise, weil sie ausgegrenzt werden, sich einsam fühlen, kein Zuhause haben, hungern oder auf der Flucht sind. Ein Zeichen von Solidarität ist es, diesen Menschen Unterstützung zu bieten.

Zusammenhalt gibt es aber nicht nur bei uns Menschen. Verhaltensforscher haben beobachtet, dass



Philipp Aubel



Bettina Stiebel

sich Elefanten und Hyänen in gewissem Maße um kranke oder gebrechliche Artgenossen kümmern. Befreundete Schimpansen unterstützen sich gegenseitig, wenn es zu einem Streit mit anderen Affen kommt, so etwas wie Altenpflege gibt es bei unseren nächsten Verwandten aber nicht. Im sozialen Ameisenstaat funktioniert nichts ohne Austausch und Arbeitsteilung. Jedes Tier hat seine Aufgabe. Welche das ist, ändert sich mit dem Alter. Eine Ameise kümmert sich um den Nachwuchs, die andere putzt das Nest, die dritte geht auf Nahrungssuche oder verteidigt das Nest gegen Angreifer. Die Insekten teilen sich aber nicht nur die Arbeit, sondern auch das Essen.

„WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ lautet das Thema des 53. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Kinder und Jugendliche sind in dieser Runde dazu aufgerufen, ihre Vorstellungen von Solidarität zu zeigen – ob als Bild oder Kurzfilm. „Dein SPIEGEL“, das Nachrichten-Magazin für Kinder, unterstützt den Wettbewerb schon seit vielen Jahren als Medienpartner und wird einige der besten Beiträge im Sommer 2023 wieder im Heft vorstellen. Die „Dein SPIEGEL“-Redaktion freut sich schon jetzt auf die kreativen Ergebnisse.

## „Immer mehr führen nur noch Kooperation und Kollaboration zum Erfolg.“

TIM SCHÖNEMANN, VERLAGSLEITER  
FRIEDRICH-VERLAG

Zusammenhalt ist gerade im Jahr 2022 von ganz besonderer Bedeutung für unsere Gesellschaft. Die Pandemie, Krieg in der Ukraine, Klimawandel – keine der aktuellen großen Herausforderungen unserer Zeit lässt sich ohne Solidarität bewältigen. Und damit nicht genug: Auch in beruflichen Kontexten sind die Zeiten vorbei, in denen Einzelne im stillen Kämmerlein Dinge vorangebracht haben. Immer mehr führen nur noch Kooperation und Kollaboration zum Erfolg. Und das ist beim Lernen ganz genauso.

Wir freuen uns daher sehr, dass „jugend creativ“ für so ein wichtiges Anliegen ein Forum bietet und unterstützen dies durch entsprechende Hinweise in unseren Zeitschriften Kunst und Unterricht, Kunst

5–10 sowie Grundschule Kunst. Durch die Teilnahme am Wettbewerb können Schülerinnen und Schüler oder auch die ganze Klasse Teil eines größeren Ganzen sein, finden Motivation und können ihren Ideen Ausdruck verleihen.

Gerade in diesen bewegten Zeiten, in denen Lehrkräfte durch heterogene Lerngruppen und im Rahmen des Homeschoolings entstandene Defizite extrem gefordert sind, ist das Pädagogemagazin des Jugendwettbewerbs eine willkommene Unterstützung. Hier finden Lehrerinnen und Lehrer wertvolle, durchdachte Anregungen zur Umsetzung des Wettbewerbs und seines Themas im Schulunterricht.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitwirkenden kreative Ideen und vor allem viel Freude am Gestalten.

Ihr Tim Schönemann,  
Verlagsleiter Friedrich-Verlag



Tim Schönemann



Der Bundesverband Jugend und Film e. V. (BJF)

stellt umfassende Informationen über die Aktivitäten und Angebote der deutschen Filmkulturszene zur Verfügung und kümmert sich um Fortbildungsangebote. In der Zusammenarbeit mit „jugend creativ“ gibt er Tipps zum Filmemachen, stiftet Themenfilme für die Sonderpreisvergabe und stellt ein Mitglied in der Bundesjury der Kategorie Kurzfilm.



„Dein SPIEGEL“ ist das erste Nachrichten-Magazin für Kinder und Jugendliche. Es ruft zum Mitmachen bei „jugend creativ“ auf, präsentiert die Siegerbilder auf Bundesebene und stellt Jahresabonnements als Sonderpreise zur Verfügung. Ein Mitglied der Redaktion unterstützt zudem die Bundesjury der Kategorie Bildgestaltung.



Der Friedrich-Verlag ist ein Verlag für Bildung. Das Unternehmen der Klett Gruppe verlegt pädagogische Fachzeitschriften und hilft damit Lehrerinnen und Lehrern, guten Unterricht zu gestalten. In der Zusammenarbeit unterstützt der Verlag „jugend creativ“ mit seinen Expertisen und stellt ein Bundesjury-Mitglied der Kategorie Bildgestaltung.

# So funktioniert der Wettbewerb

Der Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ ist ein internationales Förderprojekt von Genossenschaftsbanken in Deutschland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Mehr als 90 Millionen internationale Wettbewerbsbeiträge haben Kinder und Jugendliche seit dem Start des Wettbewerbs im Jahr 1970 eingereicht. Volksbanken und Raiffeisenbanken loben seitdem den Wettbewerb nach gemeinsamen Spielregeln in drei Wettbewerbskategorien aus. Wie es genau funktioniert, erklären wir hier.

## Wettbewerbsstart

## Teilnahmeschluss

1

2

3

A

B

C



Die teilnehmenden Genossenschaftsbanken stellen die für die Umsetzung benötigten Wettbewerbsunterlagen (zum Beispiel das Pädagogenmagazin und die Teilnahmehefte) sowie die Teilnahme-Gewinne für alle drei Wettbewerbskategorien bereit.



Bilder werden zusammen mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmechein bei der teilnehmenden Volksbank oder Raiffeisenbank eingereicht.



Kurzfilme werden für die Wettbewerbsteilnahme auf dem Videoportal [jugendcreativ-video.de](http://jugendcreativ-video.de) hochgeladen.



Für Lehrkräfte gibt es das Pädagogenmagazin mit Unterrichtsempfehlungen für die Kategorien „Bildgestaltung“ und „Kurzfilm“ zur Unterstützung beim Einbinden des Wettbewerbs in den Unterricht sowie weiterführende Online-Materialien.



Quizscheine aus den Teilnahmeheften werden – vollständig ausgefüllt und unterschrieben – bei der teilnehmenden Volksbank oder Raiffeisenbank abgegeben.

## Jurierungen

FEBRUAR BIS JUNI/JULI 2023

Nach Teilnahmeschluss erfolgt die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch fachkundige Jurys aus erfahrenen Kunstpädagoginnen und -pädagoginnen, Filmexpertinnen und -experten und Künstlern sowie Künstlerinnen – zunächst auf Ortsebene, dann auf Landes- und Bundesebene. Im Bereich Bildgestaltung werden sogar internationale Preisträgerinnen und Preisträger gekürt.



**Bildgestaltung**



**Kurzfilm**



**Quiz**



## Teilnehmende Genossen- schaftsbank

Die teilnehmende Volksbank oder Raiffeisenbank lobt „jugend creativ“ eigenständig aus. Damit will die Bank einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und Kulturförderung junger Menschen anbieten sowie die Schulen in ihrem pädagogischen Auftrag unterstützen.



## Teilnehmende Schulen

Der Jugendwettbewerb erreicht seine Qualität und Breitenwirkung erst durch das Engagement von Pädagoginnen und Pädagogen mit der Umsetzung des Wettbewerbs im Schulunterricht.

**D**

**E**

**A** Ortsjurysitzungen Februar–März 2023

**B** Landesjurysitzungen März–April 2023

**C** Voting Publikumspreis Kurzfilm  
Februar–April 2023

**D** Bundesjurysitzungen

**E** Internationale Jurysitzung

## Bundespreisträger- akademie

JULI/AUGUST 2023

Hauptgewinn: Die Bundessiegerinnen und -sieger des Wettbewerbs nehmen an der einwöchigen Bundespreisträgerakademie teil. Mehr Eindrücke dazu finden Sie in diesem Magazin auf der Seite 13.

**5**

**4**

## Internationale Preisverleihung

JUNI/JULI 2023

Die am internationalen Wettbewerb beteiligten Genossenschaftsbanken in Deutschland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz wechseln sich in der Durchführung der internationalen Preisverleihung und Preisträgerreise ab.

**Nächste Wettbewerbsrunde Oktober 2023**

# Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien

**Teilnahmeberechtigung:** Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 sowie Jugendliche bis einschließlich 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, können einen Beitrag in Form eines DIN-A3-Papierbildes einreichen, einen Quizzeschein abgeben und einen Kurzfilm hochladen.

**Spielregeln:** Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.jugendcreativ.de/Mitmachen/Spielregeln](http://www.jugendcreativ.de/Mitmachen/Spielregeln).

**Teilnahmeschluss:** Beiträge aller Wettbewerbskategorien können bis spätestens 16. Februar 2023 eingereicht/hochgeladen werden.

Ihre Schülerinnen und Schüler können Darstellungsformen und Techniken frei wählen – von Malereien, Zeichnungen, Computer- und Druckgrafiken über Collagen und Fotos bis hin zu Mixed-Media-Arbeiten ist alles erlaubt. Der Beitrag ist als zweidimensionales Original im **DIN-A3-Format** und ohne Passepartout **ungefaltet** einzureichen. Als Bildbeitrag dürfen nur **Einzelarbeiten auf Papier** eingereicht werden. Dreidimensionale Arbeiten müssen einzeln fotografiert und als DIN-A3-Ausdruck (Foto oder Computerausdruck auf festem Papier) eingereicht werden. Das Bild darf nicht abgemalt werden, muss also ohne fremde Hilfe oder Vorlage gestaltet worden sein. Bei Verwendung von Fotos, beispielsweise für Collagen, müssen die Bildrechte vorliegen. Gruppenarbeiten sind nicht erlaubt, pro Person kann nur eine Arbeit eingereicht werden. Leinwände sind nicht zugelassen. **Jeder Bildbeitrag muss rückseitig mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeschein versehen sein.**

Dokumentation, Reportage, Stop-Motion – Ihre Schülerinnen und Schüler können sich das Genre und die Technik aussuchen. **Einzel- oder Gruppenprojekte** sind erlaubt. Die Filmlänge von **mindestens 60 Sekunden und maximal zehn Minuten** darf nicht unterschritten werden; die Datei sollte **nicht größer als 500 MB und im MP4-Format** sein. Die Filmidee muss von den Schülerinnen und Schülern stammen und selbstständig umgesetzt worden sein. Zum Wettbewerb zugelassen sind Filme nur, wenn die Schülerinnen und Schüler über alle Rechte am eingereichten Videomaterial verfügen und das Video frei von Rechten Dritter ist. Beiträge der Kategorie Kurzfilm können **ausschließlich auf dem Videoportal [www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de)** hochgeladen werden.

In den Teilnahmeheften finden Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler eine Quizaufgabe entsprechend der jeweiligen Altersgruppe. Der ausgefüllte und unterschriebene Quizzeschein ist bei der **teilnehmenden Volksbank oder Raiffeisenbank** abzugeben oder per Post an diese zu schicken. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Mitarbeiterkinder der Volksbanken und Raiffeisenbanken können außer Konkurrenz teilnehmen. Ihre Beiträge werden gesondert bewertet. Bitte mit dem Zusatz „Mitarbeiterkind“ bis zum 23. März 2023 an folgende Adresse versenden: **„jugend creativ“, c/o Agentur Schäfer, Pfarrer-Ludwig-Weg 4, 86919 Utting am Ammersee**

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.jugendcreativ.de/Datenschutz](http://www.jugendcreativ.de/Datenschutz).

KATEGORIE  
BILDGESTALTUNG

KATEGORIE  
KURZFILM

KATEGORIE  
QUIZ

MITARBEITER-  
KINDER

DATENSCHUTZ-  
BESTIMMUNGEN

## BEWERTUNG IN DER KATEGORIE BILDGESTALTUNG

Die Einsendungen in der Kategorie Bildgestaltung werden in Deutschland in folgenden Altersgruppen bewertet:

Altersgruppe I: Klasse 1 und 2

Altersgruppe II: Klasse 3 und 4

Altersgruppe III: Klasse 5 und 6

Altersgruppe IV: Klasse 7 bis 9

Altersgruppe V: Klasse 10 bis 13

Bei ihrer Bewertung in den unterschiedlichen Altersgruppen orientieren sich die Juries an folgenden Kriterien:

---

## KRITERIEN BILDGESTALTUNG

### INHALT

- Wurde die Aufgabe mittels neuer, eigener Ideen und in origineller und individueller Gestaltungsweise bearbeitet?

### GESTALTUNG

- Wie wurde das Thema ins Werk gesetzt?
- Sind beispielsweise verschiedene gestalterische und technische Möglichkeiten ausprobiert worden?
- Ist das Werk überzeugend durchgearbeitet?
- Sind Farbgebung und Komposition stimmig?

### ORIGINALITÄT

- Ermöglicht die Arbeit einen ausgefallenen Blick auf das Thema?
- Regt sie zum Nachdenken an?
- Kommen im Bild Fantasie und Experimentierfreude zum Ausdruck?
- Zeigt das Bild Hintergründigkeit und/oder Witz?

### EIGENSTÄNDIGKEIT

- Sind stilbildende Elemente sichtbar?
  - Ist eine eigene Handschrift zu erkennen?
  - Kopierte oder abgemalte Bilder werden vom Wettbewerb ausgeschlossen
- 

## KRITERIEN KURZFILM

### INHALT

- Wie wurde die Aufgabenstellung umgesetzt?

### GESTALTUNG

- In welcher Art und Weise wurden die Gestaltungsmittel des Films eingesetzt?
- Wie wurde der Plot bearbeitet und welche Auflösung erfuhr er am Schluss des Films?
- Haben die Schülerinnen und Schüler die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel genutzt?
- Falls Spielhandlungen vorkommen: Überzeugt die schauspielerische Leistung?
- Wurde die musikalische Gestaltung eigenständig vorgenommen und sind Licht, Ton und Kamera aufeinander abgestimmt?

### ORIGINALITÄT

- Ist ein kreativer Umgang mit dem Medium Film zu erkennen?
- Zeigt der Film Improvisationstalent?

## Prämierung und Preise

**Auf Orts-, Landes- und Bundesebene** werden in den Kategorien Bildgestaltung und Kurzfilm jeweils Siegerinnen und Sieger ausgezeichnet.

**Der Hauptgewinn:** Die Bundessiegerinnen und -sieger des Wettbewerbs nehmen im Juli/August 2023 an der Bundespreisträgerakademie teil, siehe Seite 13.

**Die erstplatzierten Bundessiegerinnen und -sieger in der Kategorie Bildgestaltung** haben darüber hinaus die Chance auf eine internationale Auszeichnung. Ihre Arbeiten messen sich mit den besten Bildern aus Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Die internationalen Siegerinnen und Sieger werden während einer feierlichen internationalen Abschlussveranstaltung im Juni/Juli 2023 gekürt.

**Die Gewinnerin oder der Gewinner des Publikumspreises in der Kategorie Kurzfilm** erhält einen Gutschein für Videotechnik im Wert von 300 Euro.

**Zusätzlich gibt es auf Bundesebene viele weitere Sonder- und Förderpreise** für die am Wettbewerb Teilnehmenden wie etwa Jahresabonnements des Wettbewerbspartners „Dein SPIEGEL“ oder Filmpakete des Kooperationspartners Bundesverband Jugend und Film e. V. (BJF).

**Auch bei richtigen Quizlösungen gibt es tolle Preise** von den teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken auf Ortsebene (in Bayern sogar auf Landesebene) zu gewinnen.



**Mitmachen, Spaß haben und lernen:**  
Teilnehmende der Bundespreisträgerakademie von „jugend creativ“

gigen Aufenthalt in der jeweiligen Stadt des Gastgeberlandes mit attraktivem Rahmenprogramm: unter anderem mit Stadtrundgängen, Street-Art-Workshops, einem spannenden Freizeitprogramm und Abendveranstaltungen wie Theater- und Konzertbesuchen.

## Internationales Miteinander

Seit seiner ersten Auflage ist der Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ eine Gemeinschaftsinitiative von Genossenschaftsbanken weltweit. Heute findet der Wettbewerb in Deutschland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz statt. Die am internationalen Wettbewerb beteiligten Genossenschaftsbanken wechseln sich in der Durchführung der internationalen Preisträgererehrung ab. In einer gemeinsamen Jury wählen Vertreterinnen und Vertreter der sechs Länder die internationalen Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs in der Kategorie Bildgestaltung. In feierlichem Rahmen werden bei der internationalen Preisverleihung die Siegerinnen und Sieger auf internationaler Ebene gekürt. Außerdem werden die Spitzenarbeiten aller Preisträgerinnen und Preisträger in einer Ausstellung präsentiert. Darüber hinaus verbringt die internationale Preisträgergruppe – als Teil ihres Hauptgewinns – gemeinsam einen mehrtä-

# Der Hauptgewinn: Einladung zur Bundespreisträgerakademie

Der Höhepunkt des Internationalen Jugendwettbewerbs auf Bundesebene ist der Hauptgewinn für die besten Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler Deutschlands: die Bundespreisträgerakademie „jugend creativ“. In der Akademie können die Bundessiegerinnen und Bundessieger der Wettbewerbskategorien Bildgestaltung und Kurzfilm ihre künstlerischen Fähigkeiten weiterentwickeln und neue entdecken – eine exklusive Talentschmiede, die ausschließlich für die „jugend creativ“-Bundessiegerinnen und -Bundessieger konzipiert wurde.

In der Bundespreisträgerakademie arbeiten die jungen Kreativen in altersspezifischen Werkstätten in

verschiedenen schöpferischen Disziplinen, beispielsweise Bild- und Objektgestaltung sowie Spielfilmdreh und Stop-Motion-Film. Medien- und Kunstpädagogen und -pädagoginnen sowie Filmemacher und Filmemacherinnen leiten die Kinder und Jugendlichen in den Werkstätten professionell an und geben den verschiedenen Kunstformen intermodular einen Raum.

Zum Ende der Akademiewoche werden alle kreativen Arbeiten in den jeweiligen Werkstätten in Ausstellungen vorgestellt. Diese Präsentationen sind jedes Jahr aufs Neue für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abschließender Höhepunkt der Akademie.

## FRAU PROFESSOR DR. ANJA MOHR: PÄDAGOGISCHE LEITUNG DES INTERNATIONALEN JUGENDWETTBEWERBS „JUGEND CREATIV“



Frau Professor Dr. Anja Mohr

Die pädagogische Leitung des Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ auf Bundesebene hat seit Oktober 2021 Frau Professor Dr. Anja Mohr übernommen. Sie ist Professorin für „Bildende Kunst und ihre Didaktik“

und Leiterin des Instituts für Kunstpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Anja Mohr arbeitet an der Schnittstelle von Kunstpädagogik und Informatik, im Bereich der Einbindung von digitalen Medien in Bildungsprozesse. In künstlerischer Hinsicht bewegt sich Anja Mohr im Spannungsfeld von experimenteller und digitaler Fotografie.

Im Rahmen des Internationalen Jugendwettbewerbs ist Professor Mohr seitdem Bundesjuryvorsitzende in den Wettbewerbskategorien Bildgestaltung und Kurzfilm. Sie erarbeitet maßgeblich die didaktischen Inhalte des Pädagogenmagazins und lenkt die

Entwicklung der pädagogischen Ausrichtung künftiger Wettbewerbsperioden.

Darüber hinaus leitet Anja Mohr die einwöchige Bundespreisträgerakademie im Weiterbildungszentrum WESTERHAM – die Akademie bei München, die jährlich für die deutschlandweit besten Bild- und Kurzfilmgestalterinnen und -gestalter als Hauptgewinn und Wettbewerbshighlight ausgerichtet wird. In thematisch unterschiedlichen Werkstätten vertiefen die jungen Talente ihre kreativen Fähigkeiten und erfahren eine individuelle Förderung ihrer künstlerischen Interessen.

## Die Ziele der Bundespreisträgerakademie:

- Erlernen verschiedener Kunst-Techniken
- Individuelle Förderung der Kreativität durch Experten
- Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
- Erfahrung einer gemeinsamen Arbeitsatmosphäre
- Austausch mit anderen Kunstinteressierten
- Förderung eines kreativen Entwicklungssprungs durch eine intensive Werkstattzeit

Weitere Impressionen und Informationen zur Bundespreisträgerakademie „jugend creativ“ finden Sie auf [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de).

# Zusammenhalt und Solidarität: gesellschaftliche, künstlerische und kunstpädagogische Einblicke

## Zusammenschlüsse in der Kunst

Bereits seit der Gotik sind im Bereich der Kunst und des Handwerks kooperative Arbeitsformen bekannt. Durch Zusammenschlüsse, z. B. in Zünften, Malerwerkstätten und Bauhütten (Dombauhütten u. a.) erhoffte man sich vor allem wirtschaftliche Vorteile aufgrund von organisatorischer Arbeitsteilung. Vor dem Zweiten Weltkrieg waren es Künstlergruppen wie der „Blaue Reiter“ oder Künstlerkolonien wie die „Darmstädter Künstlerkolonie“, die in Abgrenzung zum Althergebrachten vor allem nach neuen Kunst- und Lebensmodellen suchten. In der Nachkriegszeit entwickelten avantgardistische Künstlergruppen wie CoBrA und ZERO abseits gesellschaftlicher Normen Ideen für alternative Kunstformen. Heute machen neue Künstlerkollektive von sich reden. So gewannen 2019 zum ersten Mal in seiner Geschichte vier Nominierte gemeinsam den renommierten Turner Prize, der bis dato immer an einzelne Künstler oder Künstlerinnen vergeben wurde. Nun aber hatten sich die beiden Künstlerinnen Helen Cammock und Tai Shani Oskar sowie die beiden Künstler Murillo und Lawrence Abu Hamdan zusammengetan und sich gemeinschaftlich an die Jury gewandt. Fernab des in der Kunst oft üblichen Konkurrenzgedankens schlugen sie vor, dass nicht eine einzelne künstlerische Position gewinnen möge. Mit der Bewerbung als Kollektiv wollten sie vielmehr ein wichtiges Zeichen für Vielfalt, Gemeinsamkeit und Solidarität in Kunst wie Gesellschaft setzen. Die Jury war derart beeindruckt von dieser Idee, dass im Jahr 2021 auf der Nominierenliste ausschließlich Künstlerkollektive zu sehen waren. Alle Kollektive verfolgten dabei ein Ziel: In Zeiten der Pandemie wollten sie in direkten Kontakt mit der Gesellschaft treten und mit ihren künstlerischen Ansätzen und Ausdrucksformen vor allem Solidarität und Gemeinschaft stärken. Den Preis gewann das elfköpfige Ensemble „Array Collective“ aus Belfast (Abb. S. 15). Mit ihren bunten Outfits und oft humorvollen Auftritten widmet sich die Künstlergruppe in Ausstellungen und Performances vor allem politischen Themen wie Menschenrechtsverletzungen, religiösem Fanatismus oder der Gentrifizierung. Ebenfalls mit gesellschaftskritischen Themen, vor allem dem gestörten Verhältnis von

Menschen zu Tieren, befasst sich das Künstlerinnenkollektiv „Neozoon“. In einem Interview bekräftigen die Künstlerinnen, dass die gemeinschaftliche Arbeit ein Zukunftsmodell ist, da die Komplexität und Vielzahl von Informationen, die tagtäglich über uns hereinbrechen, am ehesten im Kollektiv zu be- und verarbeiten seien. Das Bild des Künstlergenies, das seine Ideen einsam und zurückgezogen in seinem abgeschotteten Atelier realisiert, sei somit völlig veraltet. Folgerichtig treten die Künstlerinnen als Einzelpersonen hinter dem Kollektiv zurück. Wie viele Künstlerinnen gerade in welchen Projekten mitarbeiten, ist nicht bekannt.

## Gemeinschaftliches Arbeiten im Kunstunterricht – Möglichkeiten digitaler Medien

Kunstunterricht begünstigt die soziale Form der Gruppenarbeit und die tiefer gehende Kommunikation der Schülerinnen und Schüler untereinander. Vor allem in offenen Lernsettings wie der Werkstatt- und Projektarbeit wird gegenseitige Unterstützung und austauschendes Miteinander ermöglicht. In ihren Forschungen zu kollaborativem Handeln beschreibt die Kunstpädagogin Miriam Schmidt-Wetzel zwei grundlegende Pole, zwischen denen gemeinschaftliche Aktivitäten in kunstpädagogischen Settings stattfinden sollten. Auf der einen Seite sind dies Verbindlichkeit und Verlässlichkeit, d. h., alle Teilnehmenden müssen Vertrauen in die Gruppe und deren Ziele haben. Auf der anderen Seite braucht es ein großes Maß an Freiheit und Offenheit, sowohl für individuelle als auch gemeinschaftliche künstlerisch-bildnerische Prozesse. Die Bedeutung der Gruppenarbeit geht dabei häufig über die Gestaltung eines Produktes hinaus. Es sollen vor allem Lernprozesse angeregt werden, die bei rein individuellem Arbeiten nicht entwickelt werden können. Entschließen sich Lehrende aus methodisch-didaktischen Gründen für Gruppenarbeiten, stehen sie nicht nur vor inhaltlichen, sondern auch ganz pragmatischen Fragen: Welche Gruppengröße? Wer kommt in welche Gruppe? Wer trägt hierfür die Entscheidung? Zielen die Arbeitsprozesse auf ein notenrelevantes Ergebnis? Wenn ja, wie kann die einzelne Leistung bewertet werden? Bei den meisten Gruppenarbeiten

wachsen die einzelnen Arbeiten dergestalt zu einem gemeinsamen Produkt zusammen, dass sie als individuelle Ansätze oft noch erkennbar bleiben. In der Reflexion gilt es, sowohl die individuellen Ansätze als auch das gemeinschaftliche Wahrnehmen und Überlegen zu würdigen und herauszustellen. Mit den digitalen Medien und der weltweiten und schnellen Distribution selbst großer Datenmengen

Datenschutz, sondern auch die Frage, was der Begriff „Freundschaft“ eigentlich noch bedeutet, wenn man Tausende Freundinnen und Freunde hat. Eine teilweise und temporäre physische Zusammenkunft gibt es bei sogenannten Flashmops. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass für eine kurze Zeit völlig fremde Menschen an meist öffentlichen Plätzen zusammenkommen und dieselben Bewegungen ausführen.



„Array Collective“  
gewinnt den  
Turner Prize 2021

Zu finden auf:  
Array of sunshine:  
a chat with the  
Turner Prize  
winners • GCN

## „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN,  
1818–1888

sind gegenwärtig noch nie da gewesene Möglichkeiten von gemeinschaftlichen Aktivitäten, Netzwerken und Kollektiven entstanden, die Nutzerinnen und Nutzer mehr oder weniger eng in physischen Kontakt treten lassen. Beispielsweise das soziale Netzwerk „Facebook“ ermöglicht die virtuelle Vernetzung vieler Millionen Nutzerinnen und Nutzer. Ein relevantes und kritisches Thema für den Kunstunterricht ist sicherlich nicht nur der Umgang mit dem

Was zunächst völlig spontan anmutet, wurde vorher über soziale Medien kolportiert und kann zeitgleich an verschiedenen Orten der Welt stattfinden. Für einen Moment kann so ein Gefühl von globaler Gemeinschaft vermittelt werden.

### Gesellschaftliche Aspekte der Solidarität

Die zitierte Aussage „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ war bereits im 19. Jahrhundert ein Leitgedanke von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Raiffeisengenossenschaft und Vordenker des genossenschaftlichen Gedankens. Raiffeisens Idee war, ein Finanzsystem aufzubauen, das auf Solidarität und Nächstenliebe gründet. Ohne Raiffeisen wäre dieser im Jahr 1970 gegründete „jugend creativ“-Wettbewerb letztlich nicht denkbar.

LITERATUR • Kunst und Unterricht, Heft „Handlungsraum Netz“ 338, 2009. • Kunst und Unterricht, Heft „Miteinander“ 407/408, 2016. • Kunst 5–10, Heft „Zusammen“ 48/2017. • Krebber, Gesa: *Kollaboration in der Kunstpädagogik. Studien zu neuen Formen gemeinschaftlicher Praktiken unter den Bedingungen digitaler Medienkulturen*. Schriftenreihe Kunst Medien Bildung, Band 4, München 2020. • Schmidt-Wetzel, Miriam: *Kollaboratives Handeln im Kunstunterricht. Eine qualitativ-empirische Untersuchungsforschung mit Praxisbeispielen*. München 2017. • Array collective: <http://www.arraystudiosbelfast.com/array-collective.html> • NEOZOOM: [www.neozoom.org](http://www.neozoom.org)

# Die Aufgaben für das Wettbewerbsjahr 2022/23

Die Aufgaben sind auf die Altersgruppen Ihrer Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Mehr Informationen dazu finden Sie auf [jugendcreativ.de/mitmachen](http://jugendcreativ.de/mitmachen).

## Mit wem fühlst du dich verbunden?



**KLASSEN: 1 bis 4**

Im Wald Verstecken spielen, einen Damm aus Stöcken und Steinen bauen, gemeinsam Schulaufgaben lösen, Brettspiele spielen oder in den Urlaub fahren – zu zweit oder in der Gruppe macht vieles einfach Spaß. Manches wird sogar erst gemeinsam möglich. Und leichter.

In welchen Momenten wünschst du dir Freunde an deine Seite? Familie, Freunde, Tiere, die Natur, deine Fußballmannschaft: Mit wem fühlst du dich richtig tief verbunden? Wer ist dir am wichtigsten? Wen möchtest du unterstützen oder anfeuern?

Ob spielen, tanzen, singen – zeig uns, was du am liebsten mit anderen machst! Du kannst ein Bild malen, etwas zeichnen, eine Collage basteln, fotografieren oder einen Kurzfilm drehen.

## Zusammenhalt zeigen!



**KLASSEN: 5 bis 9**

Pflegekräfte und Feuerwehrleute retten wie echte „Superheldinnen und Superhelden“ das Leben anderer. Ein Vorbild für andere – das kann aber jeder sein. Menschen in Not beistehen, Tiere und die Umwelt schützen – zusammen können wir viel verbessern, was alleine schwieriger wäre.

Zusammenhalt ist wie selbstlose Hilfe. Es ist ein Geben und Nehmen. Und das kann immer anders aussehen: ein Kompliment machen, Trost mit einer Umarmung schenken, jemandem etwas Warmes zu essen geben oder andere bei Ungerechtigkeit in Schutz nehmen. Für wen bist du jederzeit da? Wo müssen wir mehr füreinander da sein?

Zeig uns, was Zusammenhalt für dich bedeutet! Du kannst für deine Gestaltung alle künstlerischen Mittel benutzen: Zeichnung, Malerei, Fotografie und Kurzfilm. Auch Mischtechniken sind möglich.

## Wie sieht Solidarität aus?



**KLASSEN: 10 bis 13**

Was uns verbindet, macht uns stark! Wir gehen auf die Straße, um uns für ein besseres Leben – für uns und für andere – einzusetzen. Wir schließen uns Bewegungen an, die für Gleichberechtigung der Geschlechter und Ethnien, für nachhaltigen Schutz des Planeten oder gegen Ungerechtigkeit eintreten. Solidarisch zeigen wir uns durch Zeichen und Symbole: das Peace-Zeichen für den Frieden, die Regenbogen-Farben für Diversität in unserer Gesellschaft.

Veränderung funktioniert am besten gemeinsam – und Zusammenhalt verändert. Was bedeutet Solidarität für dich? Was ist dir wichtig, wofür setzt du dich ein?

Zeig uns, welche Gedanken du dir rund um das Thema Zusammenhalt machst! Dir stehen dafür alle gestalterischen Mittel zur Verfügung, einschließlich Fotografie und Kurzfilm.

# Anregungen für den Unterricht:

## Kategorie Bildgestaltung

### KATEGORIE BILDGESTALTUNG

Was erreichen wir nur zusammen? Mit wem fühlen wir uns verbunden? Mit Menschen, mit Tieren, mit der Natur? Wer sind die Vorbilder in unserer Gesellschaft? Wie sieht Zusammenhalt im Alltag aus? Und warum ist Solidarität für uns Menschen so wichtig? Das Thema „Zusammenhalt“ bietet Ihrem Unterricht ein großes Potenzial für Kreativität. Mit der neuen Wettbewerbsrunde 2022/2023 können sich Ihre Schülerinnen und Schüler künstlerisch sowohl vielfältig als auch individuell auseinandersetzen.

### UNTERRICHTSIMPULSE UND EMPFEHLUNGEN

Für die verschiedenen Altersgruppen der Wettbewerbsteilnehmer bietet das Thema „Zusammenhalt“ unterschiedliche Herangehensweisen. Sie finden auf den folgenden Seiten zwölf Unterrichtseinheiten zu unterschiedlichen Facetten des Themas „Zusammenhalt“ und erhalten Vorschläge für die didaktische Vermittlung. Die Unterrichts Anregungen sind mit Empfehlungen für die Klassen markiert. Sie unterstützen Sie bei der Integration des Wettbewerbs und seines Themas in Ihren Unterricht. Weitere Unterrichtsideen, Zusatzmaterial zum Download sowie Film- und Literaturempfehlungen unserer Partner Junge Filmszene im BfJ und „Dein SPIEGEL“ finden Sie auf der Webseite [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de).

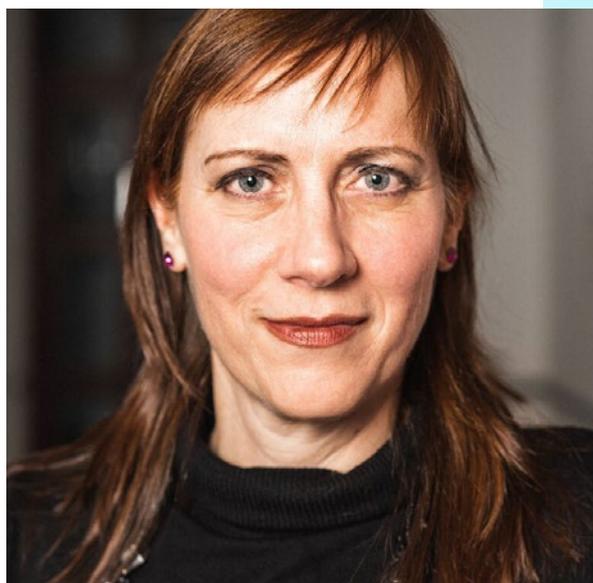
Diese Unterrichtsmaterialien wurden ausgewählt und zusammengestellt von Oberstudienrätin und Künstlerin Janina Arlt und Prof. Dr. Anja Mohr, Professorin für „Bildende Kunst und ihre Didaktik“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Arbeit an der Schnittstelle von Kunstpädagogik und Informatik.

#### ALTERSEMPFEHLUNGEN

-  **KLASSEN: 1 bis 4**
-  **KLASSEN: 5 bis 9**
-  **KLASSEN: 10 bis 13**



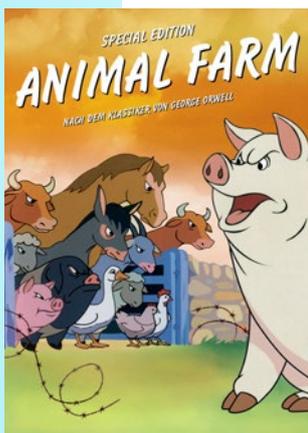
Janina Arlt, Künstlerin, Oberstudienrätin für Kunst und Deutsch in Hamburg, Kulturbefugte am Gymnasium Eppendorf



Prof. Dr. Anja Mohr, Professorin für „Bildende Kunst und ihre Didaktik“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München

# 1 Wir gehen durch dick und dünn: Zusammenhalt in Märchen und Fabeln

Ähnlich wie bei den „Bremer Stadtmusikanten“ gehören die Themen Gemeinschaft, Zusammenhalt und Solidarität in vielen Geschichten, Märchen und Fabeln zu den zentralen Aussagen. Die in den Texten enthaltenen Deutungs- und Erklärungsmuster helfen den Kindern und Jugendlichen, Welt zu strukturieren und sich auf vielfältige Weise mit ihr in eine sinnvolle Beziehung zu setzen. Dabei können sie ihre eigenen Erfahrungen und Vorstellungen einbringen und illustrativ in Bilder umsetzen. Bei der Auseinandersetzung mit Geschichten im Kunstunterricht wird nicht nur das bildnerische, sondern auch das sprachliche Vermögen aktiv erweitert. Bereits während des Lesens werden Bilder imaginiert. Bei der darauffolgenden Illustration, der Umwandlung der Texte in Bilder, gilt es zunächst wichtige Fragen zu klären, etwa die räumliche



und teilt sie untereinander auf. Jeder von euch kann dann eine andere Situation malen. Wenn ihr die Bilder später zusammenlegt, erhaltet ihr die Geschichte in einer Bilderabfolge.



**KLASSEN: 5 bis 9**

Zusätzlich könnt ihr eure gemalten Bilder abfotografieren und den entsprechenden Text der Bremer Stadtmusikanten am Computer in einem Textbearbeitungsprogramm hinzufügen. Wenn ihr die Bilder und Texte in Klassenstärke ausdruckt, erhält jeder von euch eine gemeinsam illustrierte Bildergeschichte.



**KLASSEN: 10 bis 13**

Nicht in jeder Fabel werden die Tiere so problemlos zu einer Gemeinschaft zusammengeschweißt wie bei den „Bremer Stadtmusikanten“. Lest gemeinsam die „Animal Farm“

[links](#)

„Animal Farm“-Filmplakat

[rechts Bilderbogen:](#)

„Bremer Stadtmusikanten“

Situation in den einzelnen Szenen, die körperlichen und charakterlichen Merkmale der Figuren und ihre Beziehungen untereinander.

Diese Unterrichtseinheit eignet sich besonders für den fächerübergreifenden Unterricht mit Deutsch, Religion, Gesellschaftskunde und Politik.

## GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Lest gemeinsam die Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“ der Gebrüder Grimm oder die Geschichte des kleinen schwarzen Fisches „Swimmy“ von Leo Lionni, der sich einem Schwarm kleiner roter Fische anschließt. Welche Situationen fallen euch nach dem Lesen ein? Was erleben die Tiere zunächst allein und dann gemeinsam? Notiert die unterschiedlichen Situationen

von George Orwell und diskutiert die Probleme, die auf der Farm beim Zusammenschluss der Tiere entstehen. Malt jeder eine andere Szenerie und fügt die einzelnen Bilder am Computer mit dem entsprechenden Text zusammen.

**Arbeitsbereiche:**

Malerei, Zeichnung, digitale Medien

**Weiterführende Literatur:**

- Barz, A.; Arend, H. (Hrsg.): *Märchen – Kunst oder Pädagogik?* Schneider-Verl. Hohengehren 2009.
- von Criegern, A.: *Vom Text zum Bild. Wege ästhetischer Bildung.* Dt. Studienverlag 1996.
- Kunst und Unterricht. Heft „Erzählen“, Nr. 347/348, Friedrich-Verlag 2010.

## 2 Wir gehören zusammen: Familienporträts

Eine Abbildung mit der Konstellation „Vater, Mutter und Kinder“ dürfte wohl der prägnanteste und älteste Topos für Familiendarstellung sein. Man vermutet sofort eine enge Beziehung der Personen untereinander und ist versucht, Ähnlichkeiten auszumachen und Altersunterschiede zu bestimmen. Wer ist das Nesthäkchen, wer ist das älteste Kind? Wer ähnelt mehr der Mutter, wer mehr dem Vater? Während jüngere Kinder das Konstrukt Familie noch kaum infrage stellen, können Familienzugehörigkeiten vor allem während des Abnabelungsprozesses in der Pubertät Risse bekommen. Plötzlich wird die Autorität der Eltern hinterfragt und die Meinungen und Positionen der Peergroups werden wichtiger. Die Familienidylle schwindet und es beginnt eine schwierige Zeit zwischen Distanz und Zusammenhalt sowie der Frage: Wo gehöre ich eigentlich hin? Auf dem Weg zum Erwachsenen



Dita Pepe,  
aus der Serie  
„Self Portraits  
with Men“

Gerhard Richter,  
„Familie Liechti“, 1966,  
Öl auf Leinwand

werden gewohnte Rollenbilder hinterfragt und neue ausprobiert. Die in der heutigen Zeit häufige Konstellation der Patchworkfamilien macht das Experimentieren mit familiären Beziehungsgeflechten nicht einfacher. Auch die tschechische Fotokünstlerin Dita Pepe experimentiert mit Familienverbindungen und hinterfragt Stereotype. Sie schlüpft kurzerhand in die Rolle von fremden Frauen (Abb. 1). Ihre Familienkonstellationen sind alles andere als echt, auch wenn sie täuschend echt aussehen.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Schaue dir einmal Fotos an, auf denen Familien zu sehen sind. Das kann dein eigenes Fotoalbum sein oder auch Familienfotos aus dem Internet. Erstelle eine Fotowand mit einzelnen Porträts oder male die ganze Familie. Welche Bilderrahmen würden dazu passen? Male auch diese.



**KLASSEN: 5 bis 9**

Manchmal kann man bei Familien Ähnlichkeiten erkennen. So haben z.B. alle blonde Haare oder ein vorstehendes Kinn oder eine hohe Stirn. Entwirf eine Familie, bei der man schon alleine durch das Äußere sieht: Die gehören zusammen. Es darf übertrieben und karikiert werden!



**KLASSEN: 10 bis 13**

Gerhard Richter hat bei seinem Porträt „Familie Liechti“ bestimmte gestalterische Mittel angewandt (Abb. 2). Welche sind dies und wie wirken sie? Versuche mit Kohle oder Acrylfarbe in Spachteltechnik eine ähnliche Wirkung bei deiner Familiendarstellung zu erzielen. Oder hast du mehr Lust, ähnlich wie Dita Pepe, ganz neue, aber täuschend echte Familienkonstellationen zu entwickeln und sie zu fotografieren?

**Arbeitsbereiche:**

Malerei, Zeichnung, Fotografie

**Weiterführende Literatur:**

- Kunst 5–10. Heft „Familienbilder“, Nr. 4, Friedrich-Verlag 2011.

### 3 Ich und das Tier: Sind wir Freunde, Partnerinnen oder Kollegen?

Menschen und Tiere sind immer wieder innig miteinander verbunden, so gehen wir mit unseren Haustieren Verbindungen ein, sie begleiten uns und werden sogar richtige Freunde. Im Zirkus und Zoo erscheinen sie häufig als Kolleginnen bei Kunststücken. So werden sogar gezähmte Raubtiere zu Partnern in großen Tiershows. Machen sie das alles freiwillig?

Frida Kahlo zeigt sich in ihrem „Self-Portrait with Monkey“ aus dem Jahr 1945 zusammen mit ihrem Affen Fulang Chang. Ihr Begleiter umarmt sie liebevoll, beide tragen wie Freundinnen die gleiche Schleife im Haar. Vielleicht symbolisiert der Affe aber auch viel mehr, als nur ein Klammeraffe zu sein?

David Hockney malte seine Dackel Stanley und Boogie in den 1990er-Jahren mehrfach. Neben den vielfältigen Porträts von Stanley und Boogie soll sein kalifornisches Haus auch mit Dackelutensilien ausgestattet gewesen sein: Kleine Modelle von Dackeln, auch einen Kamm in Form eines Dackels und einen Dackelkalender soll es gegeben haben.

Hockneys Hundebilder sind 1998 im Buch „David Hockney's Dog Days“ veröffentlicht worden. Er selbst betitelte seine Hunde immer wieder als „intelligent, liebevoll, komisch und oft gelangweilt“. Sie würden ihm bei der Arbeit zusehen. Ein Hund als Muse?

#### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Gestalte für dein Lieblingstier ein Denkmal: Erarbeite eine Tierskulptur aus Schaumstoff oder Ton. Das kann ein reales Lieblings-Tier oder ein Fantasietier sein. Deine Skulptur sollte von allen Seiten ausgestaltet sein.

Bring ein Foto von deinem Lieblingswesen mit. Zeichne deine Tierfigur mit einem Filzstift oder Edding auf die erste Seite des Schaumstoffes. Nimm nach und nach das Material weg. Gestalte erst die groben Formen und zum Schluss die Feinheiten. Du kannst deine Tierfigur zum Schluss mit Acrylfarben bemalen und/oder mit unterschiedlichsten Materialien bekleben oder deinen geformten Ton glasieren.

Fotografiere deine Skulptur vor einem interessanten Hintergrund: vor einem Plakat oder draußen in der Natur.



**KLASSEN: 5 bis 9 / 10 bis 13**

Fotografiere deinen Liebling aus dem Tierreich. Lass dich von Hockneys Serie anregen und wähle ungewöhnliche Perspektiven, die ganz unterschiedliche Beziehungsaspekte von euch



Frida Kahlo: „Self-Portrait with Monkey“, 1945, Öl auf Holz

verdeutlichen. Mache z.B. ein Foto aus der Froschperspektive, damit er ganz mächtig wirkt. Zeige ihn klein im Bildraum, um zu betonen, wie klein und einsam er auch ohne dich sein kann. Ordne deine Bilder in einer Serie an und klebe sie auf ein DIN-A3-Blatt.

Du kannst aber auch eine Zeichnung anfertigen oder ein Bild malen, die die Bedeutung deines Lieblingstieres für dich zeigen.

#### Arbeitsbereiche:

Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur

#### Weiterführende Anregungen:

*Des Menschen bester Freund!* – SCHIRN MAG  
[https://www.schirn.de/magazin/kontext/2021/paula\\_modersohn\\_becker/des\\_menschen\\_bester\\_freund/](https://www.schirn.de/magazin/kontext/2021/paula_modersohn_becker/des_menschen_bester_freund/)

#### Weiterführende Literatur:

- Bartosch, R.: „Tiere erzählen“: Fachdidaktische Perspektiven auf Nachhaltigkeit. In: Mattfeldt, A./Schwegler, C./Wanning, B. (Hrsg.): *Natur – Kultur – Mensch. Sprachliche Praktiken um ökologische Nachhaltigkeit*. Berlin 2021.

## 4 Gesellschaft gleich gesinnt? Die Beziehungen von Menschen im Raum

Je nachdem, von wo wir die Arbeit „Zusammenhalt“ von Roland Fuhrmann anschauen, sehen wir entweder eine Menschengruppe oder, wechseln wir den Standpunkt, sehen wir Stelen mit einer Art farbigem Strichcode.

Es ist eine Anamorphose, eine optische Täuschung: Nur von einem Blickpunkt aus können wir das Bild der Menschengruppe sehen. Zu den Seiten lösen sich die Bilder auf, sodass sie auf der Rückseite nur noch wie ein Strichcode erscheinen. Während dieser aus ganz klar abgegrenzten Linien besteht und jede Stele einzeln betont, ergibt sich erst von einer anderen Sichtweise ein Miteinander. Die Frage nach Abgrenzung, Ausgrenzung oder Integration möchte der Künstler den Betrachtenden stellen. Zudem soll das Kunstwerk eine spontane „Momentaufnahme eines zeitgenössischen Bevölkerungsquerschnittes aus Passanten, Personen und Bürgern sein“.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 1 bis 4

**Angeregt von Roland Fuhrmann:** Suche Fotos aus Zeitschriften, auf denen Menschengruppen abgebildet sind. Mache eine Farbkopie und sammle die Farbtöne, indem du sie ausschneidest. Gestalte danach ein ungegenständliches Bild als Collage. Klebe jeweils beide Bilder nebeneinander und erläutere auf der Rückseite, was aus deiner Menschengruppe für eine neue Art von Zusammenhalt geworden ist.

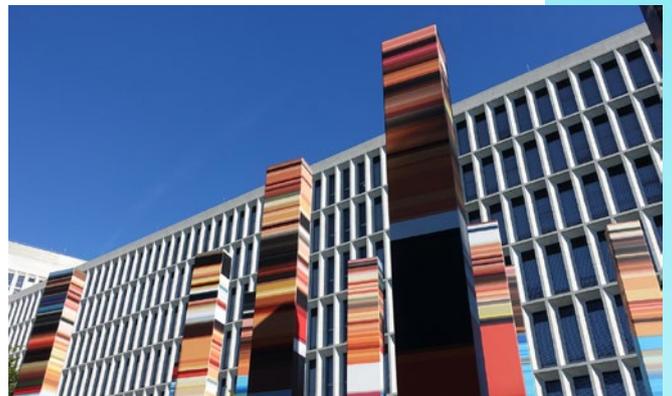


**KLASSEN:** 5 bis 9 / 10 bis 13

**Angeregt von Alberto Giacometti „Platz II“, 1948, Bronze, 23 cm x 63,5 cm x 43,5 cm:** Das Werk „Platz II“, 1948, von Giacometti besteht aus einer Metallplatte, auf der sich fünf Figuren befinden. Vier Figuren bewegen sich scheinbar über einen Platz, während eine Figur stehend die anderen vom Rand her zu beobachten scheint. Hat sie etwas mit den anderen zu tun oder ist sie gar Außenseiterin?

Wähle eine menschliche Verhaltensweise aus, die in der Körperhaltung der beteiligten Personen ausgedrückt werden kann (z. B.: Zuneigung, Ausgrenzung).

Fertige zu deinen Überlegungen Skizzen für eine Figurengruppe (ca. 5 Figuren) an, die später plastisch umgesetzt werden soll. Achte dabei auf stimmige Proportionen der einzelnen Figuren und plane die Farbgestaltung in Hinblick auf deine Aussageabsicht. Überprüfe, ob die entworfenen Figuren aus Draht umsetzbar sind. Um Plastizität und Stabilität zu erlangen, ist eine doppelte Drahtführung sinnvoll (pro Figur idealerweise ein Stück Draht). Biege gemäß deiner ausge-



Roland Fuhrmann: „Zusammenhalt“, 2017, 4,40 x 12 x 5 m, Edelstahlstelen, Pigmentdruck

wählten Entwurfszeichnung die Drahtgerüste der Figuren und berücksichtige dabei Befestigungsmöglichkeiten.

Befestige die Figuren mittels Eisenkrampen auf einer Holzplatte oder bohre ein Loch in die Platte und befestige den Draht mit Heißklebstoff. Bedenke bei diesem Schritt noch einmal die Allansichtigkeit deiner Figurengruppe. Drehe die Holzplatte und schaue von jeder Seite.

Kaschiere die Drahtgerüste deiner Figuren mit in Streifen gerissemem und in Tapetenkleister getunktem Zeitungspapier. Arbeite hierbei ggf. die Proportionen entsprechend deiner Aussageabsicht weiter aus.

Gestalte die durchgetrockneten Figuren und die Holzplatte farbig.

Fotografiere die Figurengruppe vor einem neutralen Hintergrund aus einer aussagekräftigen Perspektive.

#### Arbeitsbereiche:

Collage, Objektkunst, Malerei

#### Weiterführende Anregungen:

- Homepage des Künstlers *Roland Fuhrmann*: <http://www.rolandfuhrmann.de/work/zusammenhalt/1>
- *Alberto Giacometti „Platz II“, 1948, Bronze, 23 cm x 63,5 cm x 43,5 cm*
- Bildquelle: [https://i2.wp.com/www.guggenheim.org/wp-content/uploads/1947/01/76.2553.135\\_ph\\_web.jpg](https://i2.wp.com/www.guggenheim.org/wp-content/uploads/1947/01/76.2553.135_ph_web.jpg)



Aus der Serie  
„Bodies in Urban Spaces“

## 5 Gemeinschaftliches Bewegen und Erleben

In Alltag, Wissenschaft und Kunst hat der Körper Hochkonjunktur – das zeigt sich in Büchern, Zeitschriften und sonstigen visuellen Medien. Schon lange hat das körperlich Performative in der Kunst den statischen Begriff von bildhafter Repräsentation völlig verändert. Die Kunst und Kunstpädagogik reagiert auf die veränderten Vorstellungen von Körper und Körperlichkeit, indem sie aufmerksam macht auf leibliche Erfahrungen und Möglichkeiten der Erkundung von eigenen und fremden Körperbildern. Durch gemeinsame körperliche Aktionen können Berührungspunkte abgebaut und kommunikative Brücken aufgebaut werden.

Der Aktions- und Videokünstler Francis Alÿs bewegte im Jahr 2002 insgesamt 500 freiwillige Helfer aus einem Armenviertel unweit von Lima dazu, nur mit einer Schaufel ausstaffiert eine 200 Meter hohe und 500 Meter lange Düne um 10 cm zu versetzen. Sein sozialkritisches Werk trägt den Titel: „When Faith Moves Mountains“.

Einen anderen Weg, wie Körper gemeinsam agieren können, zeigt der international tätige Künstler und Choreograf Willi Dorner. In seinen Performances „Bodies in Urban Spaces“ besetzen hierzu eigens engagierte Tänzerinnen und Tänzer in auffallend bunten Outfits „Raumlücken“ in Mauern, Häusern oder an sonstigen öffentlichen Plätzen (s. Abb.).

Viele dieser Performances funktionieren nur gemeinsam, weil es zum Bespielen und Austarieren der Lücken mehr als

einer Person bedarf. Die temporären Interventionen der 1999 gegründeten „Cie Willi Dorner“ haben bereits in vielen Städten rund um den Globus für Aufmerksamkeit unter den Stadtbewohnern gesorgt. Bei gemeinsamen Spaziergängen zu den Performances erhalten sie neue Perspektiven auf ihre nähere Umgebung und kommen dabei ins Gespräch über ihren Wohn- und Lebensraum.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 1 bis 4 / 5 bis 9

Wie lässt sich Gruppenzusammengehörigkeit gegenüber der Vereinsamung darstellen? Wie fühlt sich der Einzelne, wenn er nicht mehr Teil der Gruppe ist? Wie fühlt er sich, wenn er wieder Teil der Gruppe sein kann? Stellt diese Situationen zuerst im Klassenraum dar, fotografiert sie zunächst und malt sie dann, indem ihr auch die damit verbundenen Gefühle versucht darzustellen.



**KLASSEN:** 10 bis 13

Gibt es in eurem Umfeld „Raumlücken“, die ihr mit eurem Körper gemeinsam ausfüllen könnt? Fotografiert und zeichnet diese Positionen. Doch Vorsicht: Die Personen in Willi Dorners Choreografien sind geübte Darstellerinnen und Darsteller. Wenn ihr in eurem Klassenzimmer, eurem Schulgebäude oder auf öffentlichen Plätzen gemeinsam Räume mit dem Körper erkundet, dann gebt gut auf euch und euer Umfeld acht.

#### Arbeitsbereiche:

Malerei, Fotografie, Performance

#### Weiterführende Literatur:

- Dorner, W.: *Bodies in Urban Spaces*. Hatje Cantz 2014.
- Grünewald, U.: Francis Alÿs. *Die Stadt als Handlungsraum*. Edition Metzler 2017.

## 6 Gemeinschaftliche Ziele und gemeinsame Ideen: Künstlerkollektive und Künstlerpaare

2019 war ein ungewöhnliches Jahr in der Ära der Turner-Prize-Verleihung. Zielte der von der Tate Gallery London verliehene Preis, einer der international wichtigsten Kunstpreise, bis dahin eher darauf, eine einzige Künstlerpersönlichkeit auf das Siegerpodest zu heben, teilten sich nun die vier Nominierten den ersten Platz.

Zur Verwunderung der Kunstwelt hatten sich Oskar Murillo, Lawrence Abu Hamdan, Helen Cammock und Tai Shani gemeinschaftlich an die Jury gewandt mit der Bitte, dass nicht eine einzelne künstlerische Position gewinnen möge. Mit der Bewerbung als Kollektiv wollten sie vielmehr ein wichtiges Zeichen für Vielfalt, Gemeinsamkeit und Solidarität in Kunst wie Gesellschaft setzen. Die Jury kam dieser Bitte ohne lange Diskussionen nach (s. Abb.).

Auch 2021 stand im Zeichen der Gemeinsamkeit, denn auf der Nominiertenliste des Turner Prizes waren zum ersten Mal in seiner Geschichte ausschließlich Künstlerkollektive zu finden. In Zeiten der Pandemie war allen gemeinsam, dass sie



Verleihung Turner Prize 2019 an Oskar Murillo, Lawrence Abu Hamdan, Helen Cammock und Tai Shani

durch ihre künstlerischen Ausdrucksformen Solidarität und Gemeinschaft fördern wollten. Die politisch engagierte Gruppe „Array Collective“ gewann den Preis. In der Kunst gibt es eine große Bandbreite an unterschiedlichen Konstellationen gemeinschaftlicher Aktivitäten. Sie reichen von eher lockeren Zusammenschlüssen wie den Blauen Reitern bis hin zu Künstlerhepaaren wie Christo und Jean-Claude, die über Jahrzehnte gemeinsame Projekte realisierten. Auch Trennungen können dabei zu einem künstlerischen Gegenstand generie-

ren. So beendeten Marina Abramović und ihr Lebensgefährte Ulay 1988 ihre jahrelange gemeinsame künstlerische Arbeit und Partnerschaft auf der Chinesischen Mauer, nachdem beide aus verschiedenen Richtungen kommend 90 Tage unterwegs waren.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Mit wem fühlst du dich enger verbunden in deiner Klasse? Welche gemeinsamen Ziele habt ihr oder könntet ihr haben? Sicherlich kennt ihr auch den Begriff „Verein“ und seid vielleicht selbst schon Mitglied? Entwickelt einen Namen für eine neue Gruppe oder einen neuen Verein und überlegt, für welche Ziele ihr gemeinsam eintreten könntet. Male deine Gruppe und schreibe den Namen dazu.



**KLASSEN: 5 bis 9**

Ihr könnt eure neue Gruppe oder neuen Verein entweder malen oder ein Logo hierzu entwickeln, das stellvertretend steht. Recherchiert, welche Bedingungen ein Logo erfüllen muss (z. B. eindeutiges, leicht erkennbares und klares Design, das einen hohen Wiedererkennungswert hat).



**KLASSEN: 10 bis 13**

Was muss man bei Neu-Gründung einer Gruppe oder eines neuen Vereins juristisch beachten? Entwickelt und diskutiert zusätzlich zu eurer bildnerischen Umsetzung die Bedingungen einer Mitgliedschaft (bei Vereinen z. B. sind dies die sogenannten Statuten).

**Arbeitsbereiche:**

Malerei, Zeichnung, Grafik, Design

## 7 Beziehungen und Abhängigkeiten auf Zeit

Marina Abramović und Ulay waren ein Künstlerduo, das sich sehr intensiv mit den Fragen der Möglichkeiten menschlichen Zusammenhalts auseinandergesetzt hat. Sie arbeiteten und lebten von 1976 bis 1988 zusammen und beleuchteten in ihren Performances und Aktionen, dem sogenannten „Relation Work“, die Abhängigkeit und Verantwortung in Paarbeziehungen.

In ihren Aktionen der Jahre 1976 bis 1989 erprobten Marina Abramović und Ulay körperliche und geistige Grenzsituationen. Dabei loteten sie die vielfältigen Möglichkeiten zwischenmenschlicher Beziehungen aus: Schmerz, Verletzung, Scham und Abhängigkeit, gleichwohl werden aber auch Liebe, Vertrauen und Respekt sichtbar gemacht. Der eigene Körper dient in den Performances als Medium und wird zur Projektionsfläche für Fragen nach Identität, der menschlichen Existenz und des sozialen Miteinanders.

Die Handlungsanweisung für „Relation in Time, 1977/2010“ lautet: „Ohne Publikum. Wir sitzen Rücken an Rücken, unsere Haare sind zusammengebunden, wir bewegen uns nicht. Dauer: 16 Stunden. Dann kommen die Zuschauer. Wir sitzen noch eine Stunde.“



Marina Abramović und Ulay:  
„Relation in Time, 1977/2010“

Abramović und Ulay setzten diese Regieanweisung gemeinsam 16 Stunden um.

Bei der Performance „Breathing In, Breathing Out“, 1977 pressten Abramović und Ulay ihre Münder aufeinander und blockierten gleichzeitig ihre Nasen mit Filtern, sodass sie jeweils nur den Atem des anderen einatmen konnten. Im Laufe der Performance, die zunächst wie ein leidenschaftlicher Kuss aussieht, sinkt der Sauerstoffgehalt. Kurz bevor sie das Bewusstsein verloren, lösten sie sich voneinander. Die gegenseitige Abhängigkeit wird in dieser Aktion sehr eindrücklich deutlich.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



KLASSEN: 1 bis 4 / 5 bis 9 / 10 bis 13

Entwickelt in Partner- oder Gruppenarbeit eine Performance/Aufführung zu Paarbeziehungen, Freundschaften oder Kommunikationsweisen: Wie gehen wir miteinander um? Wie abhängig sind wir von dem anderen? Wie ist meine Rolle an deiner Seite? Sind wir gleich oder ganz anders?



Marina Abramović und Ulay:  
„Breathing In/Breathing Out“, 1977

Arbeitet mit wenigen Requisiten/Ausstattungsstücken. Vor allem mit der Farbe der Kleidung könnt ihr Hinweise zur Rolle geben.

Schreibt eine Handlungsanweisung wie für ein Theaterstück, damit alle Mitspielenden wissen, was sie machen sollen. Eine Zeichnung kann die schriftlichen Ausführungen ergänzen. Lasst euch hierzu von Zeichnungen mit Handlungsanweisungen von dem Künstler Erwin Wurm zu seinen One-Minute-Sculptures anregen.

Setzt gemeinsam eure Aktion um und haltet sie als Video oder mit Fotos fest.

#### Arbeitsbereiche:

Zeichnung, Szenenentwurf, Aktionskunst, Fotografie, Video

#### Weiterführende Anregungen:

- *Erwin Wurm*: Zeichnungen für Handlungsanweisungen <https://www.erwinwurm.at/artworks/one-minute-sculptures.html>



Marvel's Avengers

## 8 Wir tun es gemeinsam

Täglich können im Internet und Fernsehen Idole gesehen werden, die nicht alleine, sondern in Gruppen agieren. Da retten Feuerwehrmänner, Pflegekräfte und Ärztinnen in alltagsnahen Serien gemeinsam Menschen aus gefährlichen Situationen. In Sportschauen zeigen Spielerinnen und Spieler gemeinschaftliche Aktionen mit genau aufeinander abgestimmten Bewegungsabläufen. Während Menschen in Alltagssituationen noch mit realen, nachvollziehbaren Kräften und Kompetenzen ausgestattet sind, sind bei Science-Fiktion-Charakteren wie den Avengers den individuellen Stärken keine menschlichen und körperlichen Grenzen mehr gesetzt. Da kann Ant-Man seine Größe je nach Situation variieren, Black Widow setzt als Alltagsgegenstände getarnte Waffen als Nahkämpferin ein, Thor kämpft mit einem magischen Hammer und Peggy Carter vermag noch so schwierige Codes zu knacken. In der Überhöhung einzelner Stärken werden aber häufig auch die Schwächen der Einzelnen deutlich, sodass klar wird: Die Defizite der Einzelnen werden von den anderen kompensiert, und nur in gemeinschaftlichem Handeln und Zusammenhalt liegt die Stärke der Gruppe.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Überlege dir Situationen, in denen Menschen zusammenhalten müssen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Das kann ganz real in der Medizin, im Sport, in der Schule, im Alltag oder auch nur in deiner Fantasie sein, z. B. in einem Raumschiff. Male diese Gruppen in eindeutiger Aktion.



**KLASSEN: 5 bis 9**

Entwerft zunächst in kleinen Gruppen gemeinsam ein großes Hintergrundbild mit einer (fiktiven) Landschaft, einer (fiktiven)

Stadt oder auch einem (fiktiven) Planeten (mindestens DIN A2). Das Bild wird abfotografiert und für jedes Gruppenmitglied sehr hell auf DIN A3 ausgedruckt. Jeder von euch malt dann seine eigenen Heldinnen und Helden mit kräftigen Farben direkt auf das Bild. Alternativ kannst du deine Figuren auch auf einem separaten Papier malen, ausschneiden und dann auf den Hintergrund kleben. Welche Aktion ist dir dabei besonders wichtig?



**KLASSEN: 10 bis 13**

Die Fridays-for-Future-Demonstrationen sind zu einer globalen, für den Klimaschutz eintretenden Bewegung geworden. Gibt es noch weitere Themen, die euch interessieren und für die ihr solidarisch eintretet? Wie für die Klassen 5 bis 9 angeregt, könnt ihr eure Figuren auf einen gemeinsam entwickelten Hintergrund malen. Überlegt, ob ihr Situationen kennt – in der deutschen Geschichte oder in der Gegenwart – bei denen der Zusammenschluss von Menschen auch negativ bewertet werden kann.

**Arbeitsbereiche:**

Malerei, Zeichnung, Collage

**Weiterführende Literatur:**

- Kunst und Unterricht. Heft „Jugendkulturelle Bildwelten“, Nr. 339/340 (Exkurs), Friedrich-Verlag 2010.

## 9 Politisch aktiv in den Medien – Toleranz und Solidarität in Deutschland und an anderen Orten – interkulturelle Verständigung?



Katharina Sieverding: „Deutschland wird deutscher“, 1992, Fünffarben-Offsetdruck, 351 x 252 cm, Plakatierung in Berlin vom 30. April bis 12. Mai 1993

Katharina Sieverding entwickelt die Arbeit „Deutschland wird deutscher“, 1992, in einer Zeit, in der sich das wiedervereinigte Deutschland noch auf der Suche nach Identität befand und in Rostock Flüchtlingsheime brannten. Ihre Arbeit stellte sie im öffentlichen Raum aus, um Fragen in der Gesellschaft anzuregen: Was passiert in Deutschland und was soll Deutschland kennzeichnen? Wie sehen uns die Nachbarländer? Was sind die moralischen Vorstellungen der Nation? Und wohin entwickeln wir uns? Gibt es einen Zusammenhalt?

Die Frage der Identität und die Frage nach Gemeinsamkeit wie die nach den Unterschieden beschäftigen auch den französischen Künstler JR. Seine Arbeit „Against the Wall“ – Gegen die Mauer – kann auch im übertragenen Sinne verstanden werden. Vor allem das uns alle Einende will JR betonen. Ist es das Lachen, dass wir auch über uns selbst lachen können und so für das Andere und vermeintlich Fremde offen werden? Mit seinem „Holy Tryptich“, 2006 aus dem Projekt „FACE2FACE“ stellt JR nebeneinander lachend, Grimasse schneidend Imam, Priester und Rabbi aus. Die Fotoserie entstand auf einer Reise durch Israel und Palästina. Das Projekt erweiterte er um humorvolle Porträts von Grimassen schneidenden Israelis und Palästinensern. Die entstandenen Fotos wurden überlebensgroß reproduziert und „Face 2 Face“ an die Wände des Grenzgebietes, der Mauer, geklebt. Die Grenzmauer konnte JR mit dieser Aktion zwar nicht einreißen, aber mit Sicherheit einige Mauern und Grenzen in den Gedanken der Menschen.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 10 bis 13**

Recherchiere weitere Arbeiten von Gunter Rambow, JR und Katharina Sieverding und setze dich in Wort und/oder Bild ähnlich kritisch und lustvoll mit Phänomenen unserer Gesellschaft zum Thema „Demokratie“ und „Solidargemeinschaft“ auseinander.

Versuche ähnlich kritisch oder erheiternd eine Auseinandersetzung zum Thema in einem Plakat oder einer Fotografie. Diese kann auch an einem besonderen Ort installiert werden. Ein Foto hält deine Aktion für „Mehr Miteinander“ fest.

#### Arbeitsbereiche:

Fotografie, Plakatkunst/Grafikdesign, Schrift, Rauminstallation

#### Weiterführende Hinweise:

- *Gunter Rambow: „Deutschland den Deutschen“*, 2018; Bildquelle: Kampagne gegen Rassismus | 100 Beste Plakate e. V. ([100-beste-plakate.de](http://100-beste-plakate.de))
- *Katharina Sieverding: „Deutschland wird deutscher“*. Wie gehen wir mit der Provokation von damals um? <https://www.monopol-magazin.de/katharina-sieverding-deutschland-wird-deutscher>
- *JR: FACE 2 FACE TRAILER project by JR AND MARCO*: <https://youtu.be/64t1or8RETQ>

JR: „Face2Face“-Projekt

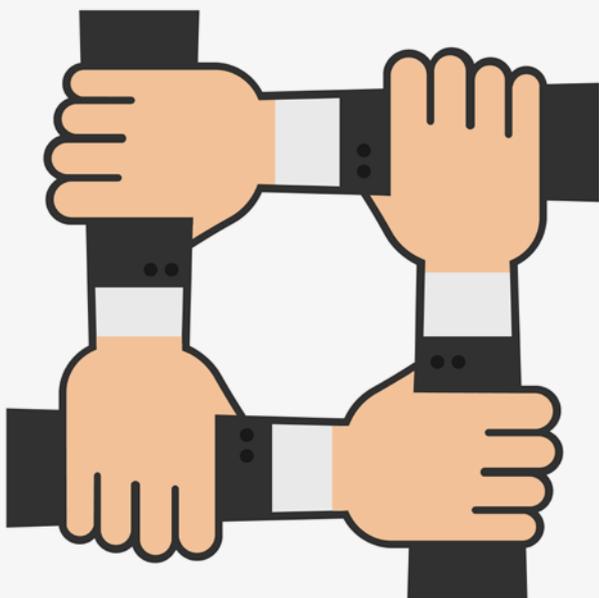
JR und Marco, 2006



## 10 Neue Symbole für Zusammenhalt und Solidarität

Vereinfachte Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität gibt es viele. Die Vereinfachung von Zeichen zu sogenannten Piktogrammen hat historisch gesehen einen bildungspolitischen und didaktischen Hintergrund. So hatte der österreichische Nationalökonom und Grafiker Otto Neurath gemeinsam mit seiner Frau, der Illustratorin Marie Neurath, und dem gesellschaftskritischen Künstler Gerd Arntz ab dem Jahr 1925 ein System von einfachen Bildern entwickelt, die auch von Menschen mit geringerer schulischer Bildung verstanden werden konnten. Heraus kam die Bildsprache „Isotype“, mit der komplexere, sehr häufig auch wissenschaftliche Zusammenhänge in leicht verständliche Darstellungen übersetzt wurden. Häufig ist es der Handschlag, der Einigkeit symbolisiert. Auch auf dem Cover des vorliegenden Pädagogenmagazins sind es ineinander verschachtelte Hände, die für Gemeinschaft stehen. Was aber geschieht mit diesen Symbolen, wenn – wie derzeit in der Corona-Pandemie geschehen – vom Händeschütteln, vom engen Beieinanderstehen, von Begrüßungsküsschen und Umarmungen abgeraten wird und sich neue Kommunikationsformeln entwickeln? Ändern sich dann auch die Symbole? Um das zu beantworten, werden wir wohl noch ein paar Jahre warten müssen.

Vier Hände greifen ineinander:  
ein Symbol für Zusammenhalt



### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Recherchiert gemeinsam, welche einfachen Zeichen es bereits für Zusammenhalt gibt. Beschreibt diese Symbole und stellt sie zuerst in der Gruppe nach, bevor ihr sie malerisch umsetzt. Vielleicht fallen euch noch neue Symbole für Zusammenhalt ein?



**KLASSEN: 5 bis 9**

In der Corona-Pandemie wurde von dem Handschlag oder der Umarmung abgeraten und es wurden neue Begrüßungsformeln entwickelt. Entwerft dafür ein einfaches Zeichen. Ihr könnt das Zeichen auch als Schablone ausschneiden und dann mit Farben aus der Spraydose auf unterschiedliche Hintergründe sprühen oder einfache Druckstöcke herstellen (z. B. Pappschablonendruck oder Linolschnitt).



**KLASSEN: 10 bis 13**

Die Welt und unsere Gesellschaft sind in stetigem Wandel. Neu entstandene Verbindungen und Zusammenschlüsse bedürfen einfacher grafischer Zeichen, um in der Kommunikation schnell erkannt und distribuiert zu werden. Überlegt, welche Verbindungen dies sein können und entwickelt hierfür neue Zeichen. Welche formal- und medienästhetischen Grundlagen müssen die Zeichen erfüllen, um als neue Piktogramme zu gelten?

**Arbeitsbereiche:**

Malerei, Zeichnung, Frottage (z. B. Puzzles), Drucktechniken (z. B. Linoldruck), Schablontechnik/Stencil

## 11 Handzeichen – Was können wir in die Hand nehmen?

Gerade in Corona-Zeiten gibt es immer wieder Aufrufe zur Solidarität. Vor allem mit Blick auf die Älteren und Kranken und die gefährdeten Gruppen wird appelliert, sich an Corona-Regeln zu halten. Solidarität meint nicht eine großzügige Hilfsbereitschaft, sondern die Anerkennung, dass man sich in einer Verbindung mit den anderen sieht und dass deren Schicksal auch das eigene sein kann. Wer eine Maske zum Infektionsschutz trägt, schützt andere und damit auch wieder sich selbst.

Mit unseren Händen können wir ganz viel Zusammenhalt signalisieren. Wir können uns im wahrsten Sinne des Wortes an die Hand nehmen. Unsere Hände vermögen vieles. Das zeigen allein die vielfältigen Redewendungen in der deutschen Sprache: zwei linke Hände haben, jemandem sind die Hände gebunden, jemandem aus der Hand fressen, etwas liegt auf der Hand, etwas in die Hand nehmen, die Hand ins Feuer legen, die Fäden in der Hand halten, die Hände in Unschuld waschen etc. Unsere Hände bieten ganz viel Taten-drang an. Was können wir für uns alle tun?

Shirin Neshat befasst sich in dieser Serie von Fotoarbeiten von 1993 bis 1997 mit der Rolle der Frau in der zeitgenössischen islamischen Gesellschaft. Sie selbst ist gebürtige Iranerin. In dieser Serie setzt sie sich mit der weiblichen Rolle im Iran nach der Islamischen Revolution 1978 bis 79 auseinander. Zu der Zeit lebte sie bereits in den USA. Nach 1990 kehrte sie in den Iran zurück und nahm die starke Veränderung in ihrem Heimatland im Vergleich zu ihrer Jugend wahr. In dieser Fotoserie porträtiert die Künstlerin verschleierte iranische Frauen, die oft mit Schusswaffen dargestellt werden. Sie möchte damit die Vielschichtigkeit und Mehrdeutigkeit der Rollen der Frau ausdrücken. Zu einen muss sie als Frau den Tschador tragen und zum anderen soll sie selbstbewusste Kriegerin sein. Die frei liegenden Hände wie manchmal auch die nicht verhüllten Augen sind in diesen Fotoarbeiten mit persischen Texten beschriftet. Diese Texte befragen das Miteinander zu religiösen wie weltlichen Themen oder greifen auch ganz persönliche und intime Fragestellungen auf.

### Beispielbilder Shirin Neshat:

Beispielbilder von Shirin Neshat, auf den mit persischen Texten beschriebene Hände zu sehen sind, finden Sie in den einschlägigen Suchmaschinen. Geben Sie „shirin neshat hands“ in das allgemeine Suchfeld ein oder konkret in der Bildersuche.

## GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 5 bis 9 / 10 bis 13

Fertige eine Fotoreihe zum Thema „Zeichen für Zusammenhalt?“. Die Hände von dir, deinen Freunden oder Bekannten, alt, jung, beschriftet oder geschmückt sollen die Modelle sein.

Beachte bei deinen Aufnahmeanalysen die Gestaltungsmittel: Ausschnitt, Moment, Blickpunkt, Standpunkt, Schärfe, Helligkeit und Beleuchtung.

Wähle ein Bild aus, das den Zustand „Zusammenhalt“ oder die Aktivität „den Zusammenhalt stärken“ besonders darstellt. Du kannst auch eine Serie fertigen, die unterschiedliche Aspekte des Zusammenhalts (z. B. familiär oder gesellschaftlich: meine Freunde und ich, wir in Corona-Zeiten, verschiedene Generationen, verschiedene Kulturen etc.) verdeutlicht.

Hast du dich für eine Serie entschieden, ordne die Fotos auf einem DIN-A3-Karton an.

Es kann auch eine gesellschaftskritische Haltung wie in den Arbeiten von Shirin Neshat verdeutlicht werden.

### Arbeitsbereiche:

Fotografie

### Weiterführende Literatur:

- Blessing, Jennifer: *Speaking With Hands: Photographs From The Buhl Collectio*. Guggenheim Museum 2004.
- Kunst 5–10. Heft „Hände“, Nr. 56, Friedrich-Verlag 2019.
- Kunst 5–10. Heft „Fotografieren“, Nr. 51, Friedrich-Verlag 2018.
- Klant, Michael; Kubiak, Thomas: *Praxis Kunst – Sekundarstufe II: Praxis Kunst: Fotografie*, Braunschweig: Schroedel 1998.

## 12 Natur: Gemeinsam Ideen zum Schutz der Umwelt entwickeln: Singen, Stricken, Besticken

Kunstwerke, die sich mit dem Klimawandel und mit der Vermüllung der Ozeane auseinandersetzen, gibt es vielfältige. Bei der Kunstbiennale 2019 in Venedig fielen vor allem zwei Projekte sehr ansprechend aus. Während die Sängerinnen der lustvollen Strandoper „Sun & Sea“ im Litauischen Pavillon Kritik am permanenten Reisen mit Texten zum Klimawandel, Artensterben wie dem Verschwinden der Korallenriffe, performten, hatten die Zwillingsschwestern Margaret und Christine Wertheim schon 2003 das „Institute for Figuring (IFF)“ gegründet und häkeln seitdem das Great Barrier Reef zusammen mit inzwischen Tausenden Helfenden nach. Einen Ausschnitt zeigten sie auf der Biennale in den Arsenalen. Das gemeinsame Tun ist eine entschleunigte und sehr sinnliche wie handwerkliche Tätigkeit. Bei dieser Aktion nehmen in Stoßzeiten bis zu 10.000 Menschen simultan teil und über zwei Millionen Menschen haben bereits die „Reef-Ausstellungen“ gesehen. Für die Ausstellung in Baden-Baden im Museum Frieder Burda im Januar 2022 wurden über 40.000 gehäkelte Korallen eingesandt. Eine weite Verbreitung erfährt das Projekt über das Internet, sodass die Fäden im übertragenen Sinne rund um die Welt gesponnen werden. Es ist ein weltumspannendes Netzwerk für das Bewusstsein des Schutzes der Korallenriffe.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 1 bis 4 / 5 bis 9 / 10 bis 13

Sei Teil des kollektiven Projektes und häkle oder stricke mit. Fertige selbst ein Stück Korallenriff oder du kannst dieses auch aus Fundstücken entwickeln.

Fotografiere deinen Teil des kunstvollen Korallenriffs.

Wenn du nicht plastisch arbeiten möchtest, kannst du Bilder von Umweltzerstörung und/oder Naturbilder suchen, die schöner sein könnten. Klebe das Bild auf einen kräftigeren Karton und benähe bzw. besticke das Bild mit schönen und ganz neuen Formen.

#### Arbeitsbereiche:

Objektkunst, Handarbeit, Collage/Assemblage, Fotografie

#### Weiterführende Anregungen:

- *Homepage der Künstlerinnen:*  
<https://www.margaretwertheim.com/crochet-coral-reef>
- *Video: Häkeln Stricken – KUNST – Kunstobjekte – 30 Bilder – sehr interessant! – gehäkelt oder gestrickt*  
<https://www.youtube.com/watch?v=GMYYOQmUgh4>

Margaret und Christine Wertheim,  
„Baden-Baden Satellite Reef Deep“



# Zusammenhalt ist ein großes Wort

## Einführung in das Thema Kurzfilm

Zusammenhalt ist ein großes Wort für das, was wir täglich in seinen vielen Facetten erleben. Die folgenden filmpädagogischen Unterrichts Anregungen geben Ideen, Zusammenhalt in verschiedenen filmischen Formen umzusetzen und sich kreativ auszuleben. In der Familie, in unseren Freundschaften, in der Schule oder im Sportverein: Immer, wenn Menschen zusammenkommen und zu einer Gruppe werden, ist Zusammenhalt gefragt. Denn wenn Zusammenhalt nicht existiert, funktioniert auch die Gruppe nicht und wir fühlen uns unwohl. Doch was trage ich persönlich dazu bei, dass Zusammenhalt gelebt wird? Und wie gehen wir in der Gruppe mit Zusammenhalt um?



## Zusammenhalt in Freundschaftsgeschichten

In Filmen für Kinder im Grundschulalter sind klassische Freundschaftsgeschichten, in denen es um Vertrauen und gemeinsame Erlebnisse geht, meist das Herzstück. Kinderfilmklassiker wie die Kinderbuchverfilmung von Erich Kästners EMIL UND DIE DETEKTIVE (Robert A. Stemmle, Deutschland 1954) und auch neue Filme wie die Verfilmungen der beliebten Kinderbuchreihe RICO & OSKAR des Autors Andreas Steinhöfel, sind wie so viele andere eine Parabel auf Zusammenhalt. Und auch in Medienproduktionen von Kindern und Jugendlichen selbst spinnen sich die Geschichten um das Thema Zusammenhalt in Freundschaften. In der KIM-Studie, die regelmäßig den Medienumgang der 6- bis 13-Jährigen in Deutschland erforscht, steht „Freundschaft/Freunde“ als Themen-

interesse seit Jahren an erster Stelle. Deshalb bietet die gemeinsame Sichtung von Kinderfilmen auch einen wunderbaren Ausgangspunkt, um mit Kindern das Thema Zusammenhalt filmisch und thematisch zu erschließen, bevor es an die eigene Umsetzung eines Kurzfilms geht.

## Der Blick öffnet sich: Wie steht es um unsere Welt?

Mit zunehmendem Alter öffnet sich der Blick von Kindern und Jugendlichen und gesellschaftliche Fragen gewinnen an Relevanz: Was ist unsere Gesellschaft? Welche Werte sind in unserer Gesellschaft wichtig? Ein wichtiges Thema für Kinder und Jugendliche sind dabei die Themen Zukunft und Klimagerechtigkeit.

Die globale Jugendklimabewegung existiert seit Jahrzehnten. Durch Greta Thunberg und die 2018 von ihr in Stockholm initiierten Schulstreiks gerieten sie endlich ins Licht der Öffentlichkeit. Sie zogen die Gründung der globalen Klimabewegung Fridays For



Kinder und Jugendliche demonstrieren bei Fridays for Future für eine klimagerechtere Welt und eine lebenswerte Zukunft.

Future nach sich, die auch in Deutschland groß geworden ist. In den letzten Jahren gab es Demonstrationen und lokale Aktionen für Klimagerechtigkeit, die von Kindern und Jugendlichen selbst organisiert wurden. Ihre Forderung ist klar und deutlich: Wir müssen alle mit! Sie versuchen mit ihren Aktionen, Erwachsene, Politikerinnen und Politiker zu mehr Engagement und Verantwortungsbewusstsein für Klimagerechtigkeit zu bewegen. Und sie besitzen ein enormes Maß an Selbstreflexion und Selbstkritik, wenn es darum geht, welche Auswirkungen unser tagtägliches Tun auf die Erde und die Natur hat.

Im öffentlich-rechtlichen Kinderfernsehen gibt es zahlreiche Wissenssendungen, die dieses Interesse der Kinder an den Themen aufgreifen. Bei der seit 1971 ausgestrahlten SENDUNG MIT DER MAUS (WDR), die aus deutschen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken ist und mittlerweile mehrere Generationen beim Aufwachsen begleitet hat, werden Kinder von 6 bis 12 Jahren in kurzen Sachgeschichten an diese Themen herangeführt. LÖWENZAHN (ZDF),



Jim Rakete porträtiert in NOW (Jim Rakete, Deutschland 2020) unter anderem Luisa Neubauer als junge Klimaaktivistin

WILLI WILLS WISSEN (BR) und die KiKA-Formate CHECKER JULIAN, CHECKER CAN und CHECKER TOBI vertiefen diese kindgerecht.

Klassische Dokumentarfilme für Jugendliche ab 12 Jahren fokussieren einzelne Themen rund um Klimagerechtigkeit. In NOW (Jim Rakete, Deutschland 2020) porträtiert Jim Rakete sechs junge Klimaaktivisten und Klimaaktivistinnen und ruft zum Mitmachen auf. In DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL (Jasmin Herold, Michael David Beamish, Deutschland 2018) wird anhand von fossilen Brennstoffen unser verschwenderischer Umgang mit natürlichen Ressourcen infrage gestellt. Und WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER (Florian Weigensamer und Christian Krönes, Österreich 2018) dokumentiert das Leben auf Deutschlands größter Mülldeponie in Ghana.

#### Von Ort zu Ort:

##### Zusammenhalt und räumliche Distanz

Kinder und Jugendliche wachsen in einer von Globalisierung und Mediatisierung geprägten Welt auf. Menschen sind seit jeher mobil und viele von uns verbringen ihr Leben nicht an dem Ort, wo sie geboren oder zunächst aufgewachsen sind. Migration ist allgegenwärtig und konstituierend für unsere Gesellschaft. Wie gehen wir damit um, wenn Teile der glei-

**WEITERFÜHRENDE ANREGUNGEN** • Kersten, Jens; Neu, Claudia; Vogel, Berthold: *Das Soziale-Orte-Konzept – Zusammenhalt in einer vulnerablen Gesellschaft*. Bielefeld: Transcript Verlag 2022. • Fischer, Jörg; Tuider, Elisabeth (Hrsg.): *Sozialer Zusammenhalt. 4. Sonderband Sozialmagazin*. Weinheim: Beltz Juventus 2021. • Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020): *KIM-Studie 2020 – Kinder + Medien, Computer + Internet*. Online abrufbar unter [https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2020/KIM-Studie2020\\_WEB\\_final.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2020/KIM-Studie2020_WEB_final.pdf) • Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2021). *JIM-Studie 2021 – Jugend, Information, (Multi-)Media*. Online abrufbar unter [https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2021/JIM-Studie\\_2021\\_barrierefrei.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2021/JIM-Studie_2021_barrierefrei.pdf)

chen Familien an verschiedenen Orten leben?

Spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie haben wir gelernt, persönliche Kontakte über räumliche Distanzen zu pflegen. Wie haben Kinder und Jugendliche die Veränderung des Zusammenhalts in dieser Zeit erlebt? In eigenen Kurzfilmen können die Erfahrungen der letzten zwei Jahre kreativ verarbeitet werden.

Der Krieg gegen die Ukraine hat gezeigt, wie die Zivilgesellschaft von einen auf den anderen Tag mobil wird, um Menschen zu helfen, die alles verloren haben. Die nächsten Jahre werden zeigen, wie wir und die nächsten Generationen mit diesen Herausforderungen umgehen werden. Denn schlussendlich ist Zusammenhalt auch immer eine Frage von Zugehörigkeit. Wer gehört zur Gesellschaft und wer muss sich seinen Platz erst erkämpfen? Was können wir tun, damit unsere Gesellschaft offen für alle ist und niemanden ausschließt? Was bedeutet Solidarität für uns?



Zivilgesellschaftliches Engagement hat viele Gesichter: Menschen bei einer Demonstration für Solidarität mit den Menschen in der Ukraine



# Anregungen für den Unterricht:

## 🎬 Kategorie Kurzfilm

### KATEGORIE KURZFILM

Verbundenheit, Solidarität, Freundschaft, Innigkeit, Teilhabe: So vielfältig das Thema Zusammenhalt ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten, unterschiedliche Genres und Formate anzusteuern. Die folgenden Arbeitsanregungen nehmen die verschiedenen Perspektiven auf das Wettbewerbsthema auf. Sie rücken – je nach Altersgruppe – auch unterschiedliche Kompetenzbereiche in den Fokus.

### UNTERRICHTSIMPULSE UND EMPFEHLUNGEN

In den folgenden Arbeitsanregungen werden alle Phasen der Filmproduktion berücksichtigt: Planung und Konzeption, Drehbucherstellung und Filmdreh sowie Nachbearbeitung. Einige Bausteine werden für alle Altersgruppen empfohlen, wobei die jüngeren Schülerinnen und Schüler verstärkt auf die Hilfestellung durch die Lehrkräfte angewiesen sein werden. Andere Bausteine sind auf eine oder zwei Altersgruppen zugeschnitten.

Mehr Materialien finden Sie unter:  
[www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de)

### ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

In einer kurzen Einführung wird der Bereich der Unterrichtsideen KURZFILM und seine Inhalte für die Pädagoginnen und Pädagogen erklärt – ergänzt durch einen Online-Verweis auf eine Liste mit weiterführender Literatur und Links zur Kurzfilm-Erstellung.

### ALTERSEMPFEHLUNGEN

- 🔴 **KLASSEN: 1 bis 4**
- 🔵 **KLASSEN: 5 bis 9**
- 🟢 **KLASSEN: 10 bis 13**

**Laura Caterina Zimmermann** ist freie Filmpädagogin und Autorin, Referentin und Kuratorin im Bereich Kinder- und Jugendfilm und als Projektleiterin der SchulKinoWochen Berlin tätig. 2017 schloss sie ihren Master „Interkulturelle Kommunikation und Bildung“ an der Universität zu Köln mit der Abschlussarbeit „Kinder erfahren Migration – Kinderfilm aus migrationspädagogischer Perspektive“ ab.



Laura C. Zimmermann

# 1 Was bedeutet Zusammenhalt für uns?



Zusammenhalt ist ein großes Wort, zu dem bestimmt alle unterschiedliche Gedanken, Überlegungen oder Situationen vor Augen haben. Was bedeutet das Wort für die Kinder und Jugendlichen? Aus der Sammlung verschiedener Perspektiven und Ideen entsteht ein interessanter Kurzfilm, in dem sich alle wiederfinden und der dazu anregt, sich eigene Gedanken zu machen.

## GESTALTUNGSANREGUNGEN

### Einstimmung und Vorbesprechung

Überlegt gemeinsam in einer Wortsammlung, was das Wort „Zusammenhalt“ für euch bedeutet. Sammelt die Worte an einer Tafel oder auf einem großen Plakat.

### Mögliche Impulsfragen:

Welche Worte stecken im Wort Zusammenhalt? Woran müsst ihr sofort denken, wenn ihr „Zusammenhalt“ hört?

### Kreative Umsetzung



#### KLASSEN: 1 bis 4

Malt jeweils ein Bild zum Thema „Zusammenhalt“. Sprecht im Anschluss gemeinsam über eure Sammlung. Habt ihr ähnliche Bilder gemalt oder ganz unterschiedliche? Welche Motive finden sich immer wieder? Welche Erlebnisse stecken in euren Bildern?

Mit den Bildern gestaltet ihr eine Bildershow mit einer separaten Tonspur. Darin erzählt ihr in ein bis zwei Sätzen, was das jeweilige Bild für euch mit dem Thema „Zusammenhalt“ zu tun hat.



#### KLASSEN: 5 bis 9

Ihr geht mit dem Fotoapparat oder dem Smartphone auf Motivsuche. Macht eine Fototour und versucht, die Wörter, die ihr gefunden habt, fotografisch umzusetzen. Mit den Bildern macht ihr eine Bildershow mit einer separaten Tonspur. Darin erzählt ihr in ein bis zwei Sätzen, was die Fotos für euch mit dem Thema „Zusammenhalt“ zu tun haben.

### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Kinder/Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat oder ein Smartphone mit Fotofunktion. Die Tonspur kann mit der Diktierfunktion eines Smartphones oder mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Die Bildershow lässt sich mit dem Smartphone direkt oder einem Computer erstellen und mit der Tonspur unterlegen, dafür gibt es zahlreiche Programme (z. B. Windows Movie Maker, „Fotos“-App auf dem Mac).

## 2 Zusammenhalt in Freundschaftsgeschichten

Freundschaften zwischen Kindern und Jugendlichen können im Gegensatz zu biologisch-familiären Beziehungen selbst gewählt und wieder gekündigt werden. Sie entstehen zunächst als ein freiwilliges Miteinander auf Augenhöhe. Dabei entsteht ein wichtiger Raum zur Selbsterfahrung, denn in Freundschaften können sich Kinder und Jugendliche ausprobieren und sich der Interaktion ihrer eigenen Sicht- und Verhaltensweisen bewusst werden. Gleichzeitig werden sie mit Abweichungen konfrontiert und lernen die Vielfalt unserer Gesellschaft in Meinung und Erfahrung kennen. Kinder und Jugendliche haben zahlreiche Erfahrungen mit Freundschaften gemacht und erleben dabei immer wieder, dass ohne Zusammenhalt Freundschaft nicht funktionieren kann. Sie wissen mit zunehmendem Alter immer genauer, was ihnen in Freundschaften wichtig ist und was ihnen dabei guttut. Aus den persönlichen Erfahrungen rund um das Thema Freundschaft entstehen eigene Kurzfilme.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN

#### Einstimmung und Vorbesprechung

Überlegt gemeinsam, in Kleingruppen oder zu zweit, was euch in Freundschaften besonders wichtig ist. Wenn ihr möchtet, könnt ihr Erlebnisse miteinander teilen, die euch zum Thema Freundschaft in den Sinn kommen.

- Was habt ihr schon einmal besonders Schönes in einer Freundschaft erlebt?
- Habt ihr auch negative Erfahrungen in Freundschaften gemacht?

#### Kreative Umsetzung



**KLASSEN: 1 bis 4**

Denkt an einen guten Freund/eine gute Freundin und vervollständigt den Satz „Du bist mein Freund/meine Freundin, weil...“.

Nehmt euch gegenseitig auf, wie ihr den Satz in eine Kamera sprecht. Schneidet die Beiträge im Anschluss zusammen. Aus den gesammelten Beiträgen entsteht eine tolle filmische Sammlung zum Thema Freundschaft.



**KLASSEN: 5 bis 9**

Auf dem Foto seht ihr Tariq und Ben aus dem Film ZU WEIT WEG (Sarah Winkenstette, Deutschland 2019), die gerade Blutsbrüderschaft schließen. Wie zeigt ihr euren Freunden/Freundinnen, dass ihr sie gerne habt? Wie kann man Freundschaft beweisen – und sollte man das überhaupt müssen? In einer



Ben und Tariq schließen Blutsbrüderschaft im Film ZU WEIT WEG (Sarah Winkenstette, Deutschland 2019).

Bildergeschichte (10 bis 15 Bilder) erzählt ihr eine ausgedachte Geschichte zu diesen Fragen. Überlegt, wie eure Geschichte in diesen Standbildern erzählt werden kann. Wer übernimmt welche Rolle? (Mitwirkende, Regie, Fotografin/Fotograf)

Dann fotografiert ihr die Standbilder. Im Anschluss schneidet ihr sie aneinander. Achtet darauf, dass die einzelnen Bilder lange genug zu sehen sind.

Ihr könnt die Geschichte so erzählen, dass sie auch ohne Sprache und Ton funktioniert, die Geschichte mit Sprechblasen versehen oder vertonen.

#### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Kinder/Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat, ein Smartphone mit Fotofunktion (5 bis 9) bzw. eine Fotokamera oder ein Smartphone mit Fotofunktion (1 bis 4). Die Tonspur kann mit der Diktierfunktion eines Smartphones oder mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden.

#### Weiterführende Anregungen:

- Reindets, Heinz, Youniss, James: „Die Entwicklung sozialer Orientierungen Jugendlicher im Kontext von Freundschaften und Eltern-Kind-Beziehungen“. In: Schuster, Beate H.; Kuhn, Hans-Peter; Uhlendorff, Harald (Hrsg.): *Entwicklung in sozialen Beziehungen: Heranwachsende in ihrer Auseinandersetzung mit Familie, Freunden und Gesellschaft*. Berlin, Boston, Oldenburg: De Gruyter 2016, S. 259–278.
- Viernickel, Susanne: „Zur Bedeutung der Peerkultur“. In: Fried, L.; Roux, S. (Hrsg.): *Handbuch Pädagogik der frühen Kindheit* (S. 65–74). Weinheim: Beltz 2006.

## 3 WIR: Regeln für Zusammenhalt in Gruppen

Im Laufe der Kindheit und Jugend und der damit verbundenen Schulzeit werden Kinder und Jugendliche immer wieder vor die Herausforderung gestellt, in bestehende Gruppen zu kommen oder gemeinsam mit anderen neue Gruppen zu formieren. Alle Gruppen, die sich durch Menschen formieren, sind von eigenen Dynamiken und Regeln geprägt. Diese bewusst und gemeinsam zu gestalten, kann eine große Chance für eine gute Gemeinschaft sein, in der alle einen Platz finden, an dem sie sich wohl und sicher fühlen. Gemeinsam festgelegte Regeln sorgen dafür, dass unsere Gruppe funktioniert und im Gleichgewicht bleibt.

In der Arbeit an einem Kurzfilm können die Kinder und Jugendlichen ihre Gruppe als kleines Abbild der Gesellschaft begreifen.



Szene aus dem Film *DER FALL MÄUSERICH* (Simone van Dusseldorp, Niederlande 2016)

### GESTALTUNGSANREGUNGEN

#### Einstimmung und Vorbesprechung

##### Besprecht gemeinsam:

- Welche Regeln gibt es in eurer Gruppe? Wie habt ihr diese Regeln festgelegt?
- Wieso gibt es diese Regeln? Wofür sind sie gut?
- Welche Regeln gibt es, an die sich scheinbar alle halten, die aber nie explizit festgelegt wurden?

#### Kreative Umsetzung



##### KLASSEN: 1 bis 4

Schreibt eure 5 wichtigsten Gruppenregeln auf und überlegt in einem Satz pro Regel, warum diese Regel für euch wichtig ist. Zu jeder Regel nehmt ihr ein kurzes Statement auf Video auf. Zusammengeschnitten entsteht so euer Kurzfilm „Unsere wichtigsten Gruppenregeln“.



##### KLASSEN: 5 bis 9

Denkt an eine der Regeln, die ihr in der Gruppe habt, und erstellt dazu eine kurze Szene (3–5 Minuten), die ihr filmt. Denkt euch dafür eine Situation aus, in der diese Regel gebrochen wird, was zu einem Konflikt führt. Im Kurzfilm löst ihr den Konflikt.

#### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Kinder/Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.

#### Weiterführende Anregungen:

- Einstieg ins Thema für Kinder der Grundschule mit kostenlosem Unterrichtsmaterial mit dem Kinderbuch: Kunkel, Daniela: *Das kleine WIR in der Schule*. Hamburg: Carlsen Verlag 2018.
- Einen guten Einstieg in das Thema können Kinder- und Jugendfilme leisten:

##### Filmempfehlungen

Für die Klassen 1 bis 3 *DER FALL MÄUSERICH* (Simone van Dusseldorp, Niederlande 2016) Für die Klassen 4 bis 6: *MOMO* (Spielfilm nach dem gleichnamigen Roman von Michael Ende, Johannes Schaf, Deutschland 1986) Für die Klassen 7 bis 13: *HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE* (Maria Speth, Deutschland 2021)

## 4 Zusammenhalt zwischen Mensch und Tier

Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist seit Anbeginn ein ambivalentes Spannungsverhältnis mit ungleichen Machtverhältnissen. Tiere sind Haustiere, Tiere sind aber auch Nutztiere und Nahrung für die gesamte Menschheit. Doch, welche Pflichten haben wir gegenüber Tieren, und welche Rechte gestehen wir ihnen zu? Welche moralischen Vorstellungen sind damit verknüpft? Diese Fragen stellt der Forschungsbereich der Tierethik, der Teil der Naturethik ist. In Kurzfilmen setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit ihrem eigenen Verhältnis zu Tieren auseinander.



In manchen Ländern sind Tierdarbietungen wie z. B. im Zirkus mittlerweile gänzlich verboten.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN: 1 bis 4**

Denkt euch eine Geschichte aus, in der sich ein Mensch und ein Tier anfreunden und dann mit Zusammenhalt gemeinsam ein Problem lösen. Macht daraus eine Stopptrick-Animation mit Kuscheltieren, Lego- oder Playmobilfiguren, oder zeichnet eine kleine Animation.



**KLASSEN: 5 bis 9**

Wie kann Zusammenhalt zwischen Mensch und Tier aussehen? Findet gute Beispiele für ein harmonisches Zusammenleben zwischen Mensch und Tier und macht daraus einen Film. Ihr könnt einen Dokumentarfilm drehen oder euch eine Geschichte ausdenken und spielen.



**KLASSEN: 10 bis 13**

Recherchiert den Begriff „Anthropozentrismus“. Welche Rolle spielt der Mensch in diesem Weltbild und welche das Tier? Diskutiert, inwiefern der Begriff auf unseren Umgang mit

Tieren heute zutrifft. Welche Auswirkungen hat Anthropozentrismus auf unser Leben und die Natur und Umwelt? Produziert einen Essayfilm aus euren Überlegungen.

### Technische Hinweise:

Je nach Umsetzung der Filme brauchen die Kinder/Jugendlichen unterschiedliches Equipment. Alle brauchen einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.

### Benötigtes Material und Technik für eine Stopptrick-Animation:

- Playmobil-, Lego- oder andere Figuren, Bastelutensilien zum Herstellen von Figuren (Knete, Draht, Papier, Farbe ...), Schere, Kleber, Buntstifte
- Foto-, Filmkamera oder Webcam mit Stativ
- Computer, Laptop oder Tablet mit der kostenlosen Software MonkeyJam oder der App Studio (Android und iOS)

### Weiterführende Anregungen:

- Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung „Bioethik. Schwerpunkt: Tierethik“. Online unter: <https://www.bpb.de/themen/umwelt/bioethik/175477/schwerpunkt-tierethik/>
- Schmitz, Friederike (Hrsg.) 2014: *Tierethik*. Berlin: Suhrkamp Verlag.
- Einen guten Einstieg in das Thema können Kinder- und Jugendfilme leisten:

### Filmempfehlungen

Für die Klassen 1 bis 3: *HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH* (Spielfilm nach dem Kinderbuch von Paul van Loon, Anne van der Heide, Niederlande 2016), für die Klassen 3 bis 5: *DAS PFERD AUF DEM BALKON* (Hüseyin Tabak, Österreich 2012), für die Klassen 6 bis 13: *GUNDA* (Victor Kossakovsky, Norwegen/USA 2020)



Die Hamburger Pfefferkörner lösen spannende Kriminalfälle, indem sie zusammenhalten.  
Foto aus dem Film DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE (Christian Theede, Deutschland 2021)

## 5 Einen Krimi drehen: mit Licht und Schatten experimentieren

Abenteuergeschichten, in denen Kinder und Jugendliche etwas nur schaffen, weil sie sich zusammentun und eine gemeinsame Kraft entfacht wird, gibt es viele. Kinder- und Jugendkrisis folgen fast immer diesem Prinzip. Ein aktuelles Beispiel ist die Detektivbande „Die Pfefferkörner“, die seit 1999 auf dem KiKA von ARD und ZDF als Serie und auch schon mit drei Filmen im Kino zu sehen war.

Spannende Szenen in Kriminalfilmen finden oft im Dunkeln oder nachts statt. Wenn wir uns nur durch Geräusche, Licht und Schatten in einem Bild orientieren können, entstehen bei uns in den Köpfen eigene Bilder. Das hat besonderes Spannungspotenzial. Mit Schattenspiel, auch Silhouettenanimation genannt, können die Kinder und Jugendlichen eigene Kriminalfilme drehen.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



KLASSEN: 1 bis 4 / 5 bis 9 / 10 bis 13

#### Einstimmung und Vorbesprechung

##### Besprecht gemeinsam:

- Welche Krimiserien oder Kriminalfilme kennt ihr?
- Was ist das Besondere an Krimiserien und Kriminalfilmen? (Inhalt und Filmsprache, Filmtechnik)
- Welche Rollen spielen Licht und Schatten bei der Erzeugung von Spannung?

Zur Einstimmung auf die Methode des Schattenspiels kann der DEFA-Kurzfilm DIE ZAUBERSCHERE (1956) von Bruno j. Böttge auf dem DEFA-eigenen Youtube-Kanal geschaut werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=cs4DdLqe32g>

#### Kreative Umsetzung in Kleingruppen

##### Arbeitsschritte:

1. Denkt euch eine Kriminalgeschichte aus, die ihr gut in einem Schattenspiel umsetzen könnt und die den Titel „Zusammenhalt“ trägt.

2. Überlegt euch, ob ihr einen Film mit oder ohne Ton machen möchtet.
3. Überlegt euch die Szenen und bastelt eure Figuren und mögliche Requisiten aus Pappkarton. Klebt die Figuren dann mit Klebestreifen an Holzspieße.
4. Wenn ihr mit einer Taschenlampe vor eine weiße Wand leuchtet, könnt ihr die Schatten sehen und mit eurem Spiel beginnen. Macht einen Probendurchlauf.
5. Richtet eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion auf euer Spiel und filmt die Szenen ab.

#### Technische Hinweise:

##### Benötigtes Material:

- schwarzer Pappkarton, Schere, Klebestreifen, Holzspieße und zwei Taschenlampen pro Gruppe
- digitaler Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion



#### Effekte mit Licht und Schatten spielen in Filmen oft eine Rolle.

Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.



Animationsfilme selber drehen: Mit Smartphones und Tablets ist dies heute leicht möglich.

## 6 Stopptrick-Animationen selbst produzieren

Eine Trickfilmtechnik, die Kinder und Jugendliche ausgezeichnet selbst ausprobieren können, ist die sogenannte Stopptrick-Animationstechnik. Sie ist sozusagen die Mutter aller Animationstechniken. Denn alle Trickfilme bestehen aus einzelnen Bildern, die nacheinander geschaltet werden, um einen sichtbaren Bewegungsablauf zu erzeugen. Bei der Stopptrick-Animationstechnik passiert das mehr oder weniger analog: Figuren oder/und Hintergründe werden pro Bild jeweils ein kleines Stückchen weiterbewegt. Dabei wird die Trägheit des Auges genutzt und das Auge ausgetrickst.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 1 bis 4 / 5 bis 9

#### Einstimmung und Vorbesprechung

In einem Vorgespräch wird gemeinsam über verschiedene Animationstechniken gesprochen. Dazu bieten sich zunächst diese offenen Fragen an:

- Welche Trickfilme kennt ihr? Wie wurden sie gemacht?
- Was braucht man alles, um einen Trickfilm zu produzieren?

#### Kreative Umsetzung

##### Arbeitsschritte:

1. Sucht euch 2–3 Figuren aus. Das können Lego- oder Playmobilfiguren sein oder auch selbst aus Knete oder anderen Materialien hergestellte oder aus Papier ausgeschnittene Figuren.
2. Was soll in eurer Stopptrick-Motion-Animation passieren? Überlegt euch eine kurze Geschichte.

3. Überlegt euch einen geeigneten Hintergrund. Das kann zum Beispiel ein großes selbst gemaltes Bild (mindestens A3) oder einfach nur eine Tischplatte sein.
4. Die Webcam oder Kamera wird auf einem Stativ befestigt, z. B. mit Klebeband. Dann wird die Kamera mit dem Laptop verbunden.

#### Benötigtes Material und Technik:

- Playmobil-, Lego- oder andere Figuren, Bastelutensilien zum Herstellen von Figuren (Knete, Draht, Papier, Farbe ...)
- Schere, Kleber, Buntstifte
- Foto-, Filmkamera oder Webcam mit Stativ
- Computer, Laptop oder Tablet mit der kostenlosen Software MonkeyJam oder der App Studio (Android und iOS)

#### Weiterführende Anregungen:

- Weitere Tipps zur Herstellung eines Stopptrick-Videos mit einem Filmbeispiel von George Méliès' *LE DIABLE NOIR* (1905): <https://www.dff.film/stopptrick-video-selbst-drehen/>
- KiKA-Moderator Willi Weitzel von der Wissensendung *WILLI WILLS WISSEN* fragt in dieser Folge „Wer trickst für den Trickfilm?“: <https://www.br.de/mediathek/video/willi-wills-wissen-wer-trickst-fuer-den-trickfilm-av:608a654625f83c00077c8364> (online bis 2026)
- Hintergrundinformationen auf *Kinofenster.de* (Bundeszentrale für politische Bildung): [https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1005/die\\_stop\\_motion\\_technik/](https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1005/die_stop_motion_technik/)

## 7 Straßenumfrage

Wenn bewegende Ereignisse die Nachrichtenkanäle fluten, sind Straßenumfragen ein Mittel, um die Menschen zu beteiligen. Und vor allem vor und nach anstehenden politischen Wahlen sind Straßenumfragen aus dem Fernsehen und von Videokanälen im Internet nicht wegzudenken.

In Dokumentarfilmen werden Themen durch Straßenumfragen gesamtgesellschaftlich eingeordnet und können, neben Experten- und Expertinneninterviews, eine gute Abwechslung bieten. Im Dokumentarfilm *MONOBLOC* (Hauke Wendler, Deutschland 2021), der die Geschichte des meistverkauften Möbelstücks aller Zeiten, dem Plastikstuhl, erzählt, werden Menschen auf der Straße nach ihrer Meinung zum Monobloc gefragt. Ihre Aussagen werden dann mit Geschichten aus aller Welt kontrastiert. Dadurch entsteht, wie so oft, ein humorvoller Blick mit viel Situationskomik und greifbaren Beispielen. Für Kinder und Jugendliche, die Filme produzieren, können Straßenumfragen hilfreich sein, um technische Ausstattung in unterschiedlichen Settings auszuprobieren. Inhaltlich bieten sie die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Perspektiven auf ein Thema zu beschäftigen.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 1 bis 4 / 5 bis 9 / 10 bis 13

**Interviewpersonen:** Wen wollt ihr befragen? Je nachdem, worauf ihr den Fokus legen wollt, entscheidet sich auch euer Drehort.

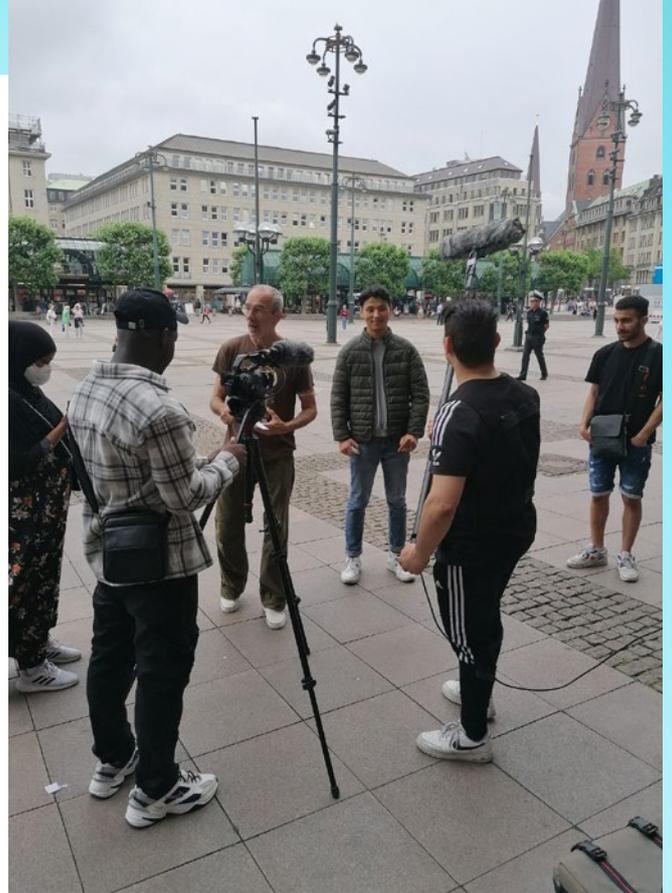
**Drehort:** Sucht euch einen möglichst ruhigen Ort mit wenigen Nebengeräuschen.

**Fragen überlegen:** Entscheidet euch für eine oder mehrere Fragen, die ihr den Personen stellen wollt.

**Kameraeinstellungen und Perspektiven:** Besprecht gemeinsam, welche Gestaltungsmittel zu eurem Thema und eurem Film passen. Mit der kostenlosen App *TOPSHOT (FILM+SCHULE NRW)* könnt ihr Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Musik oder Farbgebung anhand von Beispielclips ausprobieren.

**Rollen festlegen:** Wer spricht mögliche Personen an und klärt über das Projekt auf? Wer hält die Kamera? Wer kümmert sich um den Ton? Wer achtet auf eine gute Tonumgebung? Wer sucht aus dem Material die besten Szenen aus und fügt sie zusammen (Editing, Schnitt)?

**Montage/Editing:** Gebt dem Film einen Titel. Wollt ihr die Frage(n) einsprechen oder Texttafeln verwenden? Wie lang soll eurer Film sein? Wollt ihr ähnliche Antworten hintereinander schneiden oder euch konkret auf Gegensätze konzentrieren? Wer wird im Abspann genannt?



In den Kurzfilmen *ISLAM – WAS STELLEN SIE SICH DARUNTER VOR?* und *ISLAM – WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH?*, die im Projekt *RISE – Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus* (JFF – Institut für Medienpädagogik) entstanden sind, interviewen Jugendliche Menschen in Hamburg.

#### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Kinder/Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion, am besten mit Stativ. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.

#### Weiterführende Anregungen:

- Grundlagen der Filmsprache (Kameraperspektiven, Einstellungsgrößen, Farbgebung, Musik) ausprobieren mit der App *TOPSHOT (FILM+SCHULE NRW)*: <https://www.filmundschule.nrw.de/de/topshot/> (App für Android und iOS; Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch)

## 8 Vorbilder für Zusammenhalt: ein filmisches Porträt erstellen

Im Dokumentarfilm *MORGEN GEHÖRT UNS* (Gilles de Maistre, Frankreich 2019) werden acht Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren aus aller Welt porträtiert, die versuchen, die Welt zu retten: Aïssatou aus Guinea kämpft in ihrem Umfeld gegen Zwangsehen. Heena schreibt für ein Magazin, das von Kindern geschrieben wird, die auf den Straßen Neu-Delhis leben. Arthur verkauft selbst gemalte Bilder, um obdachlosen Menschen in seiner Heimatstadt in Frankreich eine Grundversorgung und Aufmerksamkeit zu schenken. Auch im Umfeld der Kinder und Jugendlichen gibt es sicherlich Personen, die Heldenhaftes für die Gemeinschaft vollbringen. Pflegekräfte und medizinisches Fachpersonal retten jeden Tag das Leben anderer Menschen. Aktivist:innen setzen sich für geflüchtete Menschen, Inklusion oder Kinderrechte ein. Die Kinder und Jugendlichen fertigen filmische Porträts ihrer persönlichen Superhelden und -heldinnen.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 5 bis 9 / 10 bis 13

**Person:** Wen wollt ihr befragen und warum? Überlegt euch eure wichtigsten Punkte.

**Filmische Form des Porträts:** Wollt ihr die Person in ihrem Alltag oder bei ihrer heldenhaften Tätigkeit filmen? Je nachdem, worauf ihr den Fokus legen wollt, entscheidet sich auch euer Drehort.

**Drehort:** Sucht euch einen möglichst ruhigen Ort mit wenigen Nebengeräuschen.

**Textbausteine:** Wenn ihr ein Interview machen wollt, entscheidet euch für eine oder mehrere Fragen. Sollen die interviewten Personen mit im Bild sein? Falls ihr kein Interview machen wollt, wie kommt ihr dann an euren Text? Wollt ihr über die Person erzählen oder die Person selbst erzählen lassen?

**Kameraeinstellungen und Perspektiven:** Besprecht gemeinsam, welche Gestaltungsmittel zu eurem Thema und eurem Film passen. Mit der kostenlosen App *TOPSHOT (FILM+SCHULE NRW)* könnt ihr Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Musik oder Farbgebung anhand von Beispielclips ausprobieren.

**Rollen festlegen:** Wer spricht mögliche Personen an und klärt über das Projekt auf? Wer hält die Kamera? Wer küm-



Im Dokumentarfilm *MORGEN GEHÖRT UNS* (Gilles de Maistre, Frankreich 2019) werden acht Kinder aus aller Welt porträtiert.

mert sich um den Ton? Wer sucht aus dem Material die besten Szenen aus und fügt sie zusammen (Editing, Schnitt)?

**Montage/Editing:** Gebt dem Film einen Titel. Wollt ihr die Frage(n) einsprechen oder Texttafeln verwenden? Wollt ihr ähnliche Antworten hintereinanderschneiden oder euch konkret auf Gegensätze konzentrieren? Wer wird im Abspann genannt?

#### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Kinder/Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion, am besten mit Stativ. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (*Windows Movie Maker, iMovie ...*). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.

#### Weiterführende Anregungen:

- Grundlagen der Filmsprache (Kameraperspektiven, Einstellungsgrößen, Farbgebung, Musik) ausprobieren mit der App *TOPSHOT (FILM+SCHULE NRW)*: <https://www.filmundschule.nrw.de/topshot/> (App für Android und iOS; Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch)
- Video-Dokumentation mit Interviews zum Symposium „Das dokumentarische Porträt“ der dfi – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW: <https://dokumentarfilminitiative.de/index.php/component/content/article?id=282>

## 9 Klimagerechtigkeit: Dokumentarfilme

In was für einer Welt möchten wir leben und was können wir persönlich für ein lebenswertes Leben tun? Im kanadischen Dokumentarfilm YOUTH UNSTOPPABLE – DER AUFSTIEG DER GLOBALEN JUGEND-KLIMABEWEGUNG dokumentiert die zu Beginn der Dreharbeiten 15-jährige Regisseurin Slater Jewell-Kemker 10 Jahre lang ihre Mitaktivistinnen und -aktivisten der Klimabewegung. Warum nicht auch einmal eine Aktion für Klimagerechtigkeit starten und dokumentarisch begleiten? Und wenn es bereits Aktionen gab, wie können die Jugendlichen filmisch in einem Kurzfilmbeitrag daran anknüpfen?

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 5 bis 9 / 10 bis 13

**Vorbereitung:** Zur Vorbereitung bietet sich eine gemeinsame Filmsichtung eines Dokumentarfilms an. Welche Form wurde gewählt? Welche filmsprachlichen Mittel wurden verwendet? Was ist am Film gelungen und kann mit in die eigene Arbeit genommen werden? Was wollen die Jugendlichen in den eigenen Produktionen anders machen?

**Thema finden und Zeitplan:** Habt ihr selbst schon einmal eine Aktion für Klimagerechtigkeit geplant und durchgeführt? Oder gibt es in eurem Umfeld Gruppen, deren ehrenamtliche Arbeit ihr toll findet? Fragt die Gruppe an, ob sie mitmachen möchte.

**Filmische Form:** Wie lang soll der Film werden? Wollt ihr Interviewsequenzen in euren Film einfließen lassen? Gibt es eine erzählende Stimme, die im Film erklärt?

**Drehort:** Sucht euch möglichst ruhige Orte mit wenigen Nebengeräuschen.

Die junge Regisseurin Slater Jewell-Kemker mit Interviewpartnerin in YOUTH UNSTOPPABLE – DER AUFSTIEG DER GLOBALEN JUGEND-KLIMABEWEGUNG



**Textbausteine:** Sollen die interviewenden Personen mit im Bild sein? Falls ihr kein Interview machen wollt, wie kommt ihr dann an euren Text?

**Kameraeinstellungen und Perspektiven:** Besprecht gemeinsam, welche Gestaltungsmittel zu eurem Thema und eurem Film passen.

**Rollen festlegen:** Wer spricht mögliche Personen an und klärt über das Projekt auf? Wer hält die Kamera? Wer kümmert sich um den Ton? Wer achtet auf eine gute Tonumgebung? Wer sucht aus dem Material die besten Szenen aus und fügt sie zusammen (Editing, Schnitt)?

**Montage/Editing:** Gebt dem Film einen Titel. Wollt ihr die Frage(n) einsprechen oder Texttafeln verwenden? Wollt ihr ähnliche Antworten hintereinanderschneiden oder euch konkret auf Gegensätze konzentrieren? Wer wird im Abspann genannt?

### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Kinder/Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion, am besten mit Stativ. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.

### Weiterführende Anregungen:

- Sommer, Moritz; Rucht, Dieter; Haunss, Sebastian; Zajak, Sabrina (2019): *Fridays for Future – Profil, Entstehung und Perspektiven der Protestbewegung in Deutschland*, Otto Brenner Stiftung/ ipb working paper 2/2019. Online unter: <https://www.otto-brenner-stiftung.de/wissenschaftsportal/publikationen/titel/fridays-for-future/aktion/show/>
- Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung „Umwelt im Dokumentarfilm“ mit Hintergrundtexten, Filmbesprechungen und Interviews. Online unter: [https://www.bpb.de/lernen/filmbildung/umwelt-im-dokumentarfilm/?fbclid=IwAR27eJEtdg0Tzjwwxz99d52jxLLaXS9a1Cmu0HbJMMUMB\\_jh-\\_oHzz0dpKg](https://www.bpb.de/lernen/filmbildung/umwelt-im-dokumentarfilm/?fbclid=IwAR27eJEtdg0Tzjwwxz99d52jxLLaXS9a1Cmu0HbJMMUMB_jh-_oHzz0dpKg)

## 10 Zusammenhalt und Zukunftsszenarien: Essayfilm

Um sich mit dem Ist-Zustand der Welt, Zusammenhalt und Zukunftsszenarien auf philosophische Art und Weise zu beschäftigen, bietet sich der Essayfilm an. Darin ist Raum für den kreativen Ausdruck eigener Gedanken. Essayfilme können auf Assoziationen beruhen und müssen keiner Logik folgen. Die Jugendlichen sind daher in der Umsetzung ihrer Gedanken sehr frei. Agnès Vardas Filme, in denen sie alltägliche Gegenstände assoziativ verknüpft, sind wichtige Beispiele dieses Genres. In HAVARIE (Philipp Scheffner, Deutschland 2017) wird ein dreieinhalbminütiges Youtube-Video auf Spielfilmlänge „gestreckt“. Das Video zeigt geflüchtete Menschen auf einem Schlauchboot im Mittelmeer, von einem Kreuzfahrtschiff aus gefilmt.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 5 bis 9 / 10 bis 13

#### Kreative Umsetzung

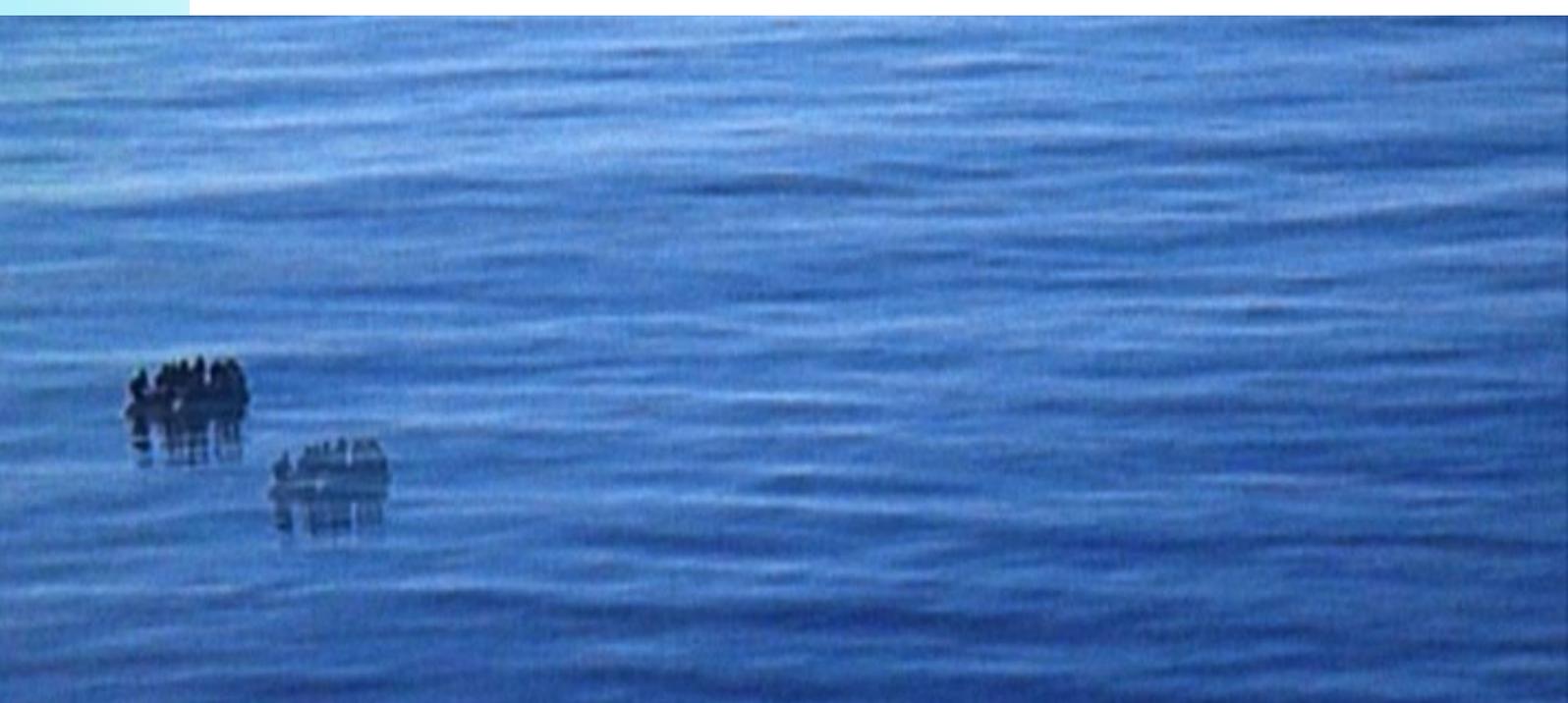
**Ideensammlung:** Wie könnt ihr euch am besten künstlerisch ausdrücken? Was wollt ihr erzählen? Wie wollt ihr euch dem

Thema nähern? Welche Dokumente oder Gegenstände wollt ihr in eurem Film mit einbeziehen?

**Ton und Musik:** Gibt es in eurem Filmsprachliche Elemente? Wollt ihr ein Gedicht mit Bildern versehen? Wollt ihr Worte assoziativ mit Bildern verknüpfen? Wollt ihr Musik verwenden?

#### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Jugendlichen mindestens einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.



HAVARIE (Philip Scheffner, Deutschland 2017) zeigt einen essayistischen Beitrag zur Debatte im Umgang mit Flucht und Migration in Europa.



Die Corona-Pandemie hat das Leben von jungen Menschen sehr beeinflusst und beeinträchtigt.

## 11 Persönliche Kontakte über räumliche Distanz: Spielfilm zu Erfahrungen in pandemischen Zeiten

Die Zeichen häufen sich, dass vor allem Kinder und Jugendliche Verlierer und Verliererinnen der Corona-Pandemie sind. Durch die Einschränkungen der letzten beiden Jahre mussten sie auf besonders viel verzichten, was sie in ihrem Leben vielleicht das erste Mal gemacht hätten. Wichtige Erfahrungen müssen sie später nachholen. Sie wurden in ihren Routinen gestört und unterbrochen. Erste Studien belegen, dass psychosoziale und gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen zugenommen haben, die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vieler durch die Kontaktbeschränkungen beeinträchtigt wurden und soziale Ungleichheiten die Belastung oftmals verstärkt haben. Wie haben die Jugendlichen die letzten beiden Jahre erlebt? In Kurzspielfilmen setzen sie sich mit Erfahrungen während der Corona-Pandemie auseinander.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



**KLASSEN:** 5 bis 9 / 10 bis 13

#### Einstimmung und Vorbesprechung

**Besprecht gemeinsam:** Was waren für euch die größten Herausforderungen während der Kontaktbeschränkungen und Schulschließungen? Worauf habt ihr verzichtet und was habt ihr ggf. dadurch verpasst? Hatte die Pandemie für euch auch positive Nebeneffekte?

#### Kreative Umsetzung

Überlegt euch eine Geschichte, die ihr gerne in einem Kurzspielfilm erzählen möchtet. Überlegt euch einen Titel für die Geschichte und vergebt die Rollen im Produktionsprozess. Probt die Szene ohne Kamera, bis ihr zufrieden seid. Produziert dann euren Kurzfilm.

#### Technische Hinweise:

Für diese Aufgabe brauchen die Jugendlichen einen digitalen Fotoapparat mit Videofunktion, eine Videokamera oder ein Smartphone mit Videofunktion. Die Tonspur kann mit einem externen Mikrofon aufgenommen werden. Für den Schnitt, den Titel und den Abspann gibt es viele kostenlose Programme (Windows Movie Maker, iMovie ...). Mit vielen Smartphones ist der Schnitt aber auch direkt auf dem Gerät möglich.

#### Weiterführende Anregungen:

- Andresen, S.; Heyer, L.; Lips, A.; Rusack, T.; Schroer, W.; Thomas, S.; Wilmes, J. (2021): *Das Leben von jungen Menschen in der Corona-Pandemie*. Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.). Online unter: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/das-leben-von-jungen-menschen-in-der-corona-pandemie-1>
- Bujard, Martin; von den Driesch, Ellen; Ruckdeschel, Kerstin; Laß, Inga; Thönnissen, Carolin; Schumann, Almut; Schneider, Norbert F. (2021): *Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Corona-Pandemie*. BiB.Bevölkerungs.Studien 2/2021. Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. Online unter: <https://www.bib.bund.de/Publikation/2021/Belastungen-von-Kindern-Jugendlichen-und-Eltern-in-der-Corona-Pandemie.html?nn=9751912>



Gemeinsam filmen, gemeinsam arbeiten: Barrierefreiheit sollte zusammen umgesetzt werden.



Das Einsprechen von Stimmen nach dem Dreh gehört zu vielen Filmproduktionen dazu.

## 12 Filme für alle: Inklusion und Barrierefreiheit

Wer Kunst und Kultur schafft, sollte sich damit beschäftigen, wie sie aussehen muss, damit alle daran teilhaben können. Inklusion und Barrierefreiheit gehen dabei Hand in Hand. Barrierefreiheit verknüpfen die meisten erst einmal mit Mobilität: Aufzüge in Kinos, ausreichend Platz für Rollstühle im Theater. Aber Barrierefreiheit ist noch viel mehr. Im Bereich des Films und des Kinos beinhaltet sie neben baulichen Gegebenheiten unter anderem, Filme mit erweiterten Untertiteln zu versehen und Hörfilmfassungen anzubieten. Auch die sogenannte leichte Sprache spielt in der Bewerbung von Kulturveranstaltungen wie auch in ihrer Ausgestaltung eine große Rolle. Mit der Hilfe von Publikationen deutscher Film- und Kinoverbände können die Kinder und Jugendlichen ihre erstellten Kurzfilme um Barrierefreiheit ergänzen.

### GESTALTUNGSANREGUNGEN



KLASSEN: 5 bis 9 / 10 bis 13

#### Einstimmung und Vorbesprechung

**Besprecht gemeinsam:** Woran denkt ihr zunächst, wenn ihr Inklusion und Barrierefreiheit hört? Sammelt gute und schlechte Beispiele für Inklusion und Barrierefreiheit.

Denkt dann an das Kino und Filme. Informiert euch im Kinoleitfaden „Inklusion und Barrierefreiheit“ darüber, welche Punkte ein Film erfüllen muss, um inklusiv und barrierefrei zu sein.

#### Kreative Umsetzung

**Untertitel für euren Kurzfilm:** In den Menüs von DVDs und auch in vielen Kinos gibt es die Möglichkeit, Filme mit Untertiteln zu sehen (OmU). Für ein gelungenes Filmerlebnis Tauber („Taub“ mit Großbuchstabe ist eine positive Selbstbezeichnung nicht hörender Menschen) Personen reicht dies allerdings nicht aus, denn es fehlen natürlich die Umgebungsgeräusche und musikalischen Elemente. Untertitel, die die gesamte

auditive Ebene sprachlich erfassen, nennt man erweiterte Untertitel. Für Kinofilme gibt es mittlerweile eine Smartphone-App „Greta“, die für viele Kinofilme erweiterte Untertitel zur Verfügung stellt.

#### Arbeitsschritte:

1. Ladet euren Kurzfilm in einem Schnittprogramm hoch.
2. Findet für alle Dialoge, Geräusche und die Musik geeignete Untertitelungen. Ihr werdet merken, dass ihr die Texte vereinfachen und kürzen müsst. Das ist knifflig, denn der Inhalt und die Stimmung sollen natürlich erhalten bleiben.

#### Weiterführende Anregungen:

- Praxisleitfaden: „*Inklusion und Film – Methoden, Tipps und Informationen für eine inklusive Filmbildung*“ von Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. Online unter: <https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/leitfaeden/praxisleitfaden-inklusion-und-film/>
- Kinoleitfaden „*Inklusion und Barrierefreiheit*“ der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und des Hauptverbands deutscher Filmtheater e. V., Verband der Filmverleiher e. V. Online unter: <https://kinoleitfaden.de/kapitel/inklusion-und-barrierefreiheit>
- Kellermann, Gudrun (2014): *Leichte und Einfache Sprache – Versuch einer Definition*. Bundeszentrale für politische Bildung: ApuZ – Aus Politik und Zeitgeschichte. Online unter: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/179341/leichte-und-einfache-sprache-versuch-einer-definition/>
- Internetseite der Smartphone-App „*Greta und Starks*“: <https://www.gretaundstarks.de>

# Videportal für die Kategorie Kurzfilm [www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de)

Die Kurzfilme müssen für die Wettbewerbsteilnahme auf dem Videportal [www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de) hochgeladen werden. Alle hochgeladenen Filme werden von einem Redaktionsteam auf Einhaltung der Vorgaben überprüft (z. B. mindestens 60 Sekunden, maximal zehn Minuten Film­länge, nicht größer als 500 MB, MP4-Format, Musik- und Bildrechte, Altersfreigabe) und anschließend freigegeben. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Nachbearbeitung aufgefordert.

Die Bewertung aller freigegebenen Kurzfilme erfolgt durch fachkundige Jurys aus erfahrenen Medienpädagoginnen und -pädagogen sowie Filmexperten und -expertinnen – zunächst auf Ortsebene, dann auf Landes- und Bundesebene. Die Mitglieder der Bundesjury finden Sie unter: [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de).

Die Filmbeiträge werden in einer Altersgruppe von Klasse 1 bis 13 bewertet. Das Alter der Kinder und Jugendlichen fließt jedoch in das Juryurteil ein.

Die Experten und Expertinnen der Bundesjury wählen aus allen Filmen sechs Siegerinnen und Sieger aus. Alle von der Bundesjury prämierten Filme werden anschließend auf dem Kurzfilmportal in der Gewinnergalerie veröffentlicht. Die Bundessiegerinnen und -sieger gewinnen die Teilnahme an der Bundespreisträgerakademie.

Bei der Filmproduktion kommt es auf viele Kleinigkeiten an, nicht nur beim Drehen, sondern auch in der Vor- und Nachproduktion. Auf dem Videportal finden Ihre Schülerinnen und Schüler nützliche Tipps zum Videodreh sowie zu Filmtechniken und -produktion:  
[jugendcreativ-video.de](http://jugendcreativ-video.de).



## Publikumspreis

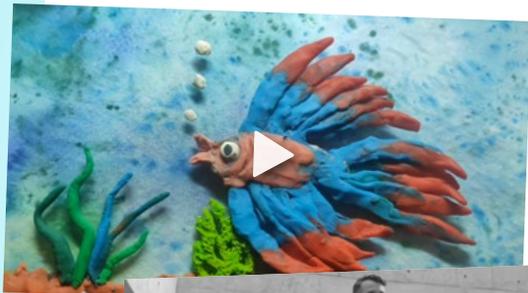
Alle Besucherinnen und Besucher des Videportals können sich registrieren und dann in der Zeit vom 20. Februar 2023 bis 21. April 2023 online für ihre Lieblingsfilme abstimmen. Am 24. April 2023 wird der Gewinnerfilm des Publikumspreises auf dem Videportal bekannt gegeben und mit einem Gutschein in Höhe von 300 Euro für Videotechnik belohnt.

# Online: Webseiten und Materialien

Auf unserer Wettbewerbsseite finden Sie weitere spannende Unterrichtsempfehlungen und Literaturhinweise sowie interessante Internetlinks, die Ihnen Anregungen für Ihren Unterricht und für weitere Recherche geben sollen.

[www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de)

- alle Informationen zum Wettbewerb, Literaturtipps unseres Medienpartners „Dein SPIEGEL“ mit Artikeln zum Thema, Filmtipps für Kinder und Jugendliche zum Wettbewerbsthema von unserem Partner Junge Filmzene im BfJ, Linktipps rund um das Thema „Zusammenhalt“, Zusatzmaterial zum Pädagogenmagazin



[www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de)

- viele Tipps rund um die Filmerstellung und Informationen speziell zu dieser Wettbewerbskategorie und das Portal, um den Wettbewerbsfilm zur Teilnahme hochzuladen

[www.jugendcreativ-blog.de](http://www.jugendcreativ-blog.de)

- Inspiration für das aktuelle Wettbewerbsthema mit Reportagen, Porträts und Interviews sowie Tipps zur Erstellung von Wettbewerbsbeiträgen

[www.facebook.com/jugendcreativ](https://www.facebook.com/jugendcreativ)

[www.instagram.de/jugendcreativ](https://www.instagram.de/jugendcreativ)

- aktuelle Informationen in den jeweiligen Wettbewerbsphasen

[#jugendcreativ](#) [#jcZusammenhalt](#)

- Social-Media-Beiträge zum Wettbewerb, gesammelt auf unserer Social Wall

## ONLINE-ARCHIV MIT BUNDESPREISTRÄGERWERKEN

Die Siegerbilder und -filme der vergangenen Wettbewerbe der Kategorien Bildgestaltung und Kurzfilm finden Sie in der großen Online-Galerie unter [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de).

## HERAUSGEBER

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)  
Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Schellingstraße 4, 10785 Berlin  
Verantwortliche Abteilungsleiterin: Melanie Schmergal  
Projektleitung „jugend creativ“: Christiane Dörken

[www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de)

[www.jugendcreativ-blog.de](http://www.jugendcreativ-blog.de)

[www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de)

[www.facebook.com/jugendcreativ](https://www.facebook.com/jugendcreativ)

[www.instagram.de/jugendcreativ](https://www.instagram.de/jugendcreativ)

## REDAKTION UND GESTALTUNG

jungvornweg GmbH  
Loschwitzer Straße 13, 01309 Dresden  
[www.jungvornweg.de](http://www.jungvornweg.de)

## IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**Prof. Dr. Anja Mohr**, Professorin für „Bildende Kunst und ihre Didaktik“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Anregungen für den Unterricht BILDGESTALTUNG)

**Janina Arlt**, Künstlerin, Oberstudienrätin für Kunst und Deutsch in Hamburg, Kulturbeauftragte am Gymnasium Eppendorf (Anregungen für den Unterricht BILDGESTALTUNG)

**Laura Caterina Zimmermann**, freie Filmpädagogin und Autorin, Referentin und Kuratorin im Bereich Kinder- und Jugendfilm (Anregungen für den Unterricht KURZFILM)

## HINWEISE

Wir erklären mit Blick auf die genannten Internet-Links, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der Seiten haben und uns ihre Inhalte nicht zu eigen machen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich und weiblich teilweise verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das Manuskript ist mit äußerster Sorgfalt bearbeitet worden. Eine Gewähr auf die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

## BILDNACHWEISE

**Seite 3:** BVR; **Seite 4:** Claudia Roth MdB (Foto: Kristian Schuller); **Seite 5:** Uticha Marmon (Foto: Gabi Waldmann), Anna Roller (Foto: Felix Pflieger), Leonard Conrads (Foto: Clara Marnette); **Seite 6:** Philipp Aubel (Foto: BJF); **Seite 6:** Bettina Stiebel (Foto: Der SPIEGEL); **Seite 7:** Tim Schönemann (Foto: privat); **Seite 12:** BVR; **Seite 13:** Frau Professor Dr. Anja Mohr (Foto: Stephan Schaar); **Seite 15:** Dennis Chang (Bolton & Quinn); **Seite 17:** Janina Arlt (Foto: privat), Frau Professor Dr. Anja Mohr (Foto: Stephan Schaar); **Seite 18:** Animal Farm Filmplakat (Abb.: Winkler Film GmbH), Bremer Stadtmusikanten (Abb.: Badisches Landesmuseum, Foto: Thomas Goldschmidt); **Seite 19:** Self Portraits with Men (Abb.: Dita Pepe), Familie Liechti (Abb.: © Gerhard Richter 2022 (0073)); **Seite 20:** Self-Portrait with Monkey (Abb.: © Banco de México Diego Rivera Frida Kahlo Museums Trust/VG Bild-Kunst, Bonn 2022); **Seite 21:** Zusammenhalt (Abb.: © VG Bild-Kunst, Bonn 2022); **Seite 22:** Bodies in Urban Spaces (Abb.: Mindaugas Kulbis/AP); **Seite 23:** Foto: Gareth Fuller/dpa; **Seite 24:** Breathing In/Breathing Out (Abb.: <https://www.mumok.at/de/breathing-breathing-out>), Relation in Time (Abb.: <https://www.moma.org/audio/playlist/243/3121>); **Seite 25:** Marvel's Avengers (Abb.: Shutterstock); **Seite 26:** Deutschland wird deutscher (Abb.: Rober Kaçi RC; © VG Bild-Kunst, Bonn 2022), Face 2 Face-Projekt; **Seite 27:** Abb.: iStock; **Seite 28:** Stories in Martyrdom (Abb.: Shirin Neshat); **Seite 29:** Baden-Baden Satellite Reef Deep (Abb.: ©Museum Frieder Burda 2022; Foto: N.Kazakov); **Seite 30:** Gustav mit der Hupe (Hans Joachim Schaufuß), Emil (Rolf Wenkhaus) © MFA+ FilmDistribution e.K., Foto: Kay Nietfeld, picture alliance, dpa; **Seite 31:** Foto: W-film Distribution, Foto: Jörg Spori, zuonline.ch; **Seite 32:** Foto: Werkstatt Videofilm/Preisträger, Laura C. Zimmermann (Foto: Harriet Meyer); **Seite 34:** Zu weit weg © farbfilm Verleih; **Seite 35:** Der Fall Mäuserich (Abb.: G+J Entertainment Media/Koch Media); **Seite 36:** Foto: Usien, commons.wikimedia.org; **Seite 37:** Pfefferkörner Copyright: Wildbunch Germany, Copyright: © DEFA Stiftung; **Seite 38:** <https://lehrerweb.wien/aktuell/single/news/stop-motion-filme-im-unterricht>; **Seite 39:** Quelle: <https://rise-jugendkultur.de/produktion/islam-was-stellen-sich-darunter-vor/>; **Seite 40:** Copyright Bild: Neue Visionen; **Seite 41:** ©Bundesverband Jugend und Film e.V.; **Seite 42:** HAVARIE (Abb.: pong Film GmbH); **Seite 43:** Foto: Vladimir Vladimirov, iStock; **Seite 44:** Quelle: <https://www.badenertagblatt.ch/solothurn/olten/ein-gutes-gefuhl-wenn-alles-so-richtig-passt-schulklasse-stellt-eigenes-horspiel-zusammen-ld.1317085>; **Seite 46:** BVR

# Die wichtigsten Termine

4. Oktober 2022	Wettbewerbsstart
16. Februar 2023	Teilnahmeschluss
Februar bis Mai 2023	Jurys auf Orts-, Landes- und Bundesebene
Juni/Juli 2023	Internationale Jurierung und Preisverleihung
Juli/August 2023	Bundespreisträgerakademie „jugend creativ“

## „JUGEND CREATIV“ – EIN WETTBEWERB MIT WIRKUNG

- Gemeinsames internationales Förderprojekt der Genossenschaftsbanken aus Deutschland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz
- Weltweit größter Jugendwettbewerb seiner Art
- Nichtwerbliches Engagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken
- Über 90 Millionen internationale Wettbewerbsbeiträge seit 1970
- Nachhaltige Kreativitätsförderung und Persönlichkeitsentwicklung
- Qualität und Breitenwirkung durch Engagement von Pädagogen
- Jahr für Jahr kreatives Experimentierfeld zu aktuellen Wettbewerbsthemen